



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Auf drei Rennbahnen fanden an den vergangenen Sonntagen die jeweiligen Saisonhöhepunkte statt. München, Düsseldorf und Hoppegarten veranstalteten Gruppe I-Rennen, mit gemischten Ergebnissen, was die Besucher- und Umsatzzahlen anbetraf. Wie so oft bei großen Renntagen waren insbesondere die Caterer, so in München und Düsseldorf, scheinbar völlig überrascht, dass plötzlich Massen von Menschen auf die Rennbahn kamen. Zudem gab es erhebliche Engpässe an den Wettschaltern, was teilweise der personellen Notlage geschuldet war. Trotzdem: Wer ewig anstehen muss, um ein Wasser zu kaufen oder eine Wette abzugeben, wird verschreckt, er kommt nicht wieder, auch wenn es vielleicht einmal nicht so voll ist. Hoppegarten hatte unter der großen Hitze zu leiden, denn bei Temperaturen oberhalb der 30-Grad-Grenze ist der Aufenthalt unter freiem Himmel eher weniger angenehm. So mancher wird daheim geblieben sein. Technische Schwierigkeiten beim Toto, deren Ursachen dem Vernehmen nach in Frankreich liegen und die scheinbar nicht abzustellen sind, kamen hinzu. Grundsätzlich galt aber: Es war überall gut besucht, es wird gewettet, die Szene lebt.

Die sportliche Bilanz fällt nicht verkehrt aus. Der Derbyjahrgang scheint durchaus gut gelungen zu sein. Sammarco gewann in München ein Rennen, das er vom Rating her eigentlich gewinnen musste, die im Derby hinter ihm Platzierten hielten sich in Hoppegarten respektabel. Schließlich scheiterten sie nur an einem Pferd, das auf Gras ungeschlagen und möglicherweise noch gar nicht voll erkannt ist. Man erwägt für Rebel's Romance eine Nachnennung für Baden-Baden. Beim Diana-Ergebnis stört allenfalls, dass es sich bei der Siegerin um eine Stute handelt, die in Frankreich gezogen wurde. Kein Grund aber vorhanden, den kommenden Großereignissen nicht mit einem gewissen Optimismus entgegen zu sehen.

DD

BBAG-Auktion in der Endphase

An diesem Freitag geht zur Mittagsstunde die BBAG Online-Auktion in die entscheidende Phase. Bereits seit Mittwoch kann auf die rund 50 Lots geboten werden. Um Punkt 12 beginnt das Bid Up für einen der Favoriten der Versteigerung, den mehrfachen BBAG-Auktionsrennen-Sieger Arnis Master (Tai Chi). Alle Details inklusive der Möglichkeit der kurzfristigen Registrierung unter www.bbagg-sales.de.

Oaks-Sieg für Alpinista



Alpinista verweist Tuesday in den Yorkshire Oaks auf Platz zwei. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Die diesjährige Rennlaufbahn von **Alpinista** (Frankel) ist von Deutschland aus mit einer gewissen Sympathie verfolgt worden. Sie hat die Grand Prix-Rennen des Vorjahres beherrscht, weswegen es schon ein Bonus für den hiesigen Rennsport ist, dass sie ihre große Form 2022 behalten hat. Zudem steht hinter ihr ein auch in Großbritannien enorm populäres Team mit Besitzerin und Züchterin Kirsten Rausing und Trainer Sir Mark Prescott. Am Donnerstag gewann die Schimmelstute bei ihrem erst zweiten Auftritt 2022 die Yorkshire Oaks (Gr. I) und zementierte

WETT
STAR

feiert

127. DEUTSCHES TRABER-DERBY



Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de



Dreierwetten Bonus
Sieger - Zweiter - Cashback

Am Sonntag in Berlin-Mariendorf

ihre Position als Mitfavoritin auf den Sieg im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) – siehe *Turf International* Seite 29.

Dettori auf Torquator Tasso

Für den Großen Preis von Baden (Gr. I) bahnt sich ein Jockeywechsel auf **Torquator Tasso** (Adlerflug) an. Etwas überraschend wird Stall Salzburgs **Mendocino** (Adlerflug), zuletzt Anfang Juni Fünfter im Grand Prix de Chantilly (Gr. II), Iffezheim ansteuern. Sein Reiter wird wegen bekannter Verpflichtungen Rene Piechulek sein. Das Gestüt Auenquelle hat daraufhin Frankie Dettori für den „Arc“-Sieger engagiert.

Interessant ist, wer sich dann in Longchamp in den Sattel von Torquator Tasso schwingen wird. Frankie Dettori hat bislang keinen festen Ritt, zudem hat auch Mendocino noch ein Engagement für das Rennen.

Dalika holt sich Grade I-Rennen



Dalika kämpft dich zum bisher größten Karrieretreffer. Foto: courtesy by Churchill Downs

Gr. I-Sieg für die deutsche Zucht in den USA: Die vom Gestüt Ammerland gezogene **Dalika** (Pastorius), die ihre Karriere bei Peter Schiergen begonnen hatte, gewann in Churchill Downs die mit 500.000 Dollar dotierten Beverly D Stakes (Gr. I) über 1800 Meter. In einem fünfköpfigen Feld setzte sie sich als Außenseiterin unter Brian Hernandez Start-Ziel gegen Princess Grace (Karakontie) und Family Way (Uncle Mo) durch.

» **Klick zum Video**

Es war der achte Erfolg der von Al Stall jr. trainierten Dalika, die zuvor bereits auf Gr. III-Ebene erfolgreich war. Ihre Gewinnsumme liegt jetzt bei 954.856 Dollar. Ein von Waldgeist stammender Halbbruder von ihr kommt bei der BBAG-Jahrlingsauktion in den Ring.

» **Klick zum Katalog** «

RACEBETS



DAS BESTE RENNEN GROßER SPARKASSEN FAMILIEN-CUP

Wir erhöhen die Quoten für alle Starterinnen im Großer Sparkassen-Familien-Cup.

Max. 10€ im zeitlich begrenzten Spezialmarkt.



18+. | Bonuscode BH22. Gilt nur für Sieg- und Sieg-Platz-Wetten und nur für Buchmacher und Festkurse. Das Beste Rennen gilt nur im Spezialmarkt und wird nur für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stehen. | Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de

WIR ERHÖHEN DIE PLÄTZE!



Mehr Platzquoten in ausgewählten Rennen beim Ebor Festival

18+. | 10% Siegbonus gilt nur für Buchmacher und Festkurswetten. Max. 10€ pro Kunde, pro Rennen | Verbesserte Platzquoten-Angebot gilt nicht bei zu vielen Nichtstartern pro Rennen. | Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de



www.bbag-sales.de



2021

CE
OP



LONGINES



LONGINES

Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1

Gr.I Sieger 3- & 4-jährig, ein Kauf beim BBAG S&R Festival 2018



August ~~Online~~-Auktion: 19. August 2022

Jährlings-Auktion: 2. September 2022

Sales & Racing Festival: 14. und 15. Oktober 2022

Anmeldeschluss: Montag, 5. September 2022



Der Siyouni-Bruder von Sottsass. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

AUKTIONSNEWS

Rekorde, Rekorde: Es passte bei Arqana in Deauville

Es war ein mehr als gelungener Start in die Saison 2022 der europäischen Jährlingsauktionen: Arqana schrieb bei seiner wichtigsten Versteigerung des Jahres, der einmal mehr in eine neue Form gegossenen August-Auktion in Deauville, am vergangenen Wochenende hervorragende Zahlen. 246 Jährlinge wurden für mehr als 51 Millionen Euro verkauft, was ein Plus von sieben Millionen Euro gegenüber der bisherigen Bestmarke aus dem Jahre 2019 darstellt. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 210.256 Euro, wobei erstmals überhaupt eine „2“ vorne stand. Sehen lassen konnte sich auch die offizielle Verkaufsrate von 83,51%, auch wenn es sich vielleicht nicht bei jedem Zuschlag um einen realen Transfer gehandelt hat. Doch ist das weltweit so. Ein Vergleich zum Vorjahr ist eher nicht zulässig, da damals noch unter gewissen Corona-Restriktionen auktioniert werden musste.

Deauville mag eine gehobene „Boutique“-Auktion sein, der August ist für europäische Jährlinge sicher auch ein frühes Datum, von den Verkäufern stets mit Skepsis gesehen. Aber Umfeld und Atmosphäre werden insbesondere von Käufern

aus Übersee sehr geschätzt, das Angebot stimmte auch. Erstmals wurde diese Premium-Auktion an drei Tagen ohne eine Art „Book 2“ durchgeführt. Das folgt dann am 8. und 9. September mit einer neu geschaffenen Vente de Yearlings de Septembre, bei der vornehmlich die französische Klientel angesprochen werden soll.

+++

Acht verschiedene Deckhengste stellten die zehn teuersten Lots, wobei **Siyouni** herausstand. 17 seiner Nachkommen wurden zu einem Schnitt von 462.941 Euro verkauft, darunter waren zwei der vier siebenstellig zugeschlagenen Jährlinge.



800.000 Euro brachte dieser Kingman-Sohn von Saint Pair.
Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

Erwartungsgemäß war Ecurie des Monceaux mit 32 für 12,68 Millionen Euro verkauften Jährlinge der beste Anbieter. Eine sehr gute Auktion hatte auch Andreas Putsch' **Haras de Saint Pair**, das sieben Lots zu einem Schnitt von 411.429 Euro verkaufte. Der teuerste Verkauf war ein 800.000-Euro teurer **Kingman**-Sohn aus einer Schwester von Almanzor, der demnächst von William Haggas für ein Konsortium um Fawzi Nass aus Bahrain trainiert werden soll. Die „Top Ten“-Lots gingen an Käufer aus Japan, Dubai, den USA, Großbritannien, Abu Dhabi, Frankreich und Irland. Godolphin war mit sechs Käufen für 5,55 Millionen Euro der größte Investor, was in der Branche mit großer Erleichterung aufgenommen wurde. Denn Scheich Mohammed hatte sich in jüngster Zeit auf den Rennbahnen rar gemacht, zudem war die Einstellung der rennsportlichen Aktivitäten in Irland auch nicht unbedingt ein ermunterndes Zeichen.

Ein Darley-Hengst war es auch, der die Liste der gefragten „freshman sires“ anführte. Sieben der von **Blue Point** verkauften Nachkommen aus dessen erstem Jahrgang erzielten einen Schnitt von 232.857 Euro. Zwei „Magna Grecias“ wurden für einen Schnitt von 112.500 Euro verkauft.

+++

Viermal fiel der Hammer im siebenstelligen Bereich. Den Höchstpreis von 2,1 Millionen Euro



Trainer Yoshito Yahagi (re.) erwarb den Salestopper. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

erzielte der rechte Bruder des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)- Siegers und Coolmore-Deckhengstes **Sottsass** (Siyouni). Angeboten vom Ecurie des Monceaux ist er auch Bruder der erstklassigen Stuten Sistercharlie (Myboycharlie) und My Sister Nat (Acclamation). Den Zuschlag bekam gegen David Redvers und Scheich Fahad Al Thani als Unterbieter Yoshito Yahagi, dreimal Trainer-Champion in Japan, der dann auch gleich den Wunsch äußerte, seine Neuerwerbung möge doch freundlicherweise das Japanische Derby gewinnen. Den Klienten für den Salestopper mochte



Grand Glory : 2.500.000 €

Rougir : 3.000.000 €

Wildfeder : 2.050.000 €

Purplepay : 2.000.000 €

Speak Of The Devil : 1.950.000 €

Vente d'Élevage

by ARQANA 

3. - 6. Dezember
DEAUVILLE

Das unverzichtbare Treffen der europäischen Zucht

- 4 Stuten oder Mutterstuten wurden 2021 für jeweils mehr als **2 Millionen Euro** verkauft
- 2021 ein Durchschnittspreis von **120.000 €** an Tag 1

JETZT ANMELDEN
ANMELDESCHLUSS: DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER

Beatrix Mühlhens Klemm
bmk@equine-consult.com
(+49) 176 32 70 16 53
www.arqana.com

© Zuzanna Lupa

Yahagi nicht nennen, doch handelt es sich nach Spekulationen von Fachkollegen um Susumu Fujita, 49, CEO von Cyberagent, einem Unternehmen für digitale Werbung. Der Sottsass-Bruder wird jedoch nicht alleine den Weg nach Japan antreten, denn Yahagi ersteigerte für 560.000 Euro auch noch einen Kingman-Sohn der **Waldjagd** (Observatory), einen von der Domaine de l'Étang angebotenen Bruder von Stall Grafenbergs Gr. II-Siegerin Waldbiene (Intello).



Godolphin sicherte sich diesen Dubawi-Hengst. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

Glatte zwei Millionen Euro kostete ein **Dubawi**-Hengst aus der Prix Minerve (Gr. III)-Siegerin Golden Valentine (Dalakhani), die im Aufgebot des Ecurie des Monceaux stand. Godolphin in Person von Anthony Stroud war der Käufer bei dem Hengst, dessen zweite Mutter eine Schwester der großen Goldikova ist.

Godolphin war auch beim drittteuersten Jährling der Auktion der Name, der auf dem Kaufzettel stand. Es war ein vom Gestüt Ammerland angebotener **Shamardal**-Hengst aus der Lady Frankel (Frankel), Schwester von Lope de Vega (Shamardal), selbst Siegerin im Prix de Lieurey und Dritte im Prix de l'Opéra (Gr. I). Bis zu 1,6 Millionen Euro musste Anthony Stroud gehen, um den Zuschlag für diesen in Bayern groß gewordenen Hengst zu bekommen, Yoshito Yahagi war der Unterbieter. Der junge Hengst stammt aus dem letzten Jahrgang von Shamardal, „er hat das Pedigree eines Deckhengstes“, merkte Stroud an.

Ammerland bietet erwartungsgemäß in diesem Sommer das Gros seiner Jährlinge an, fünf kommen auch nach Baden-Baden. In Deauville wurde noch eine Kingman-Stute aus der Baltic Duchesse (Lope de Vega) für 350.000 Euro Crispin de Moubay zugeschlagen, zudem wurden Nachkommen von Lope de Vega, Camelot und Waldgeist verkauft, es gab aber auch zwei Rückkäufe.

In die USA geht der vierte sechsstelligen Zuschlag, die teuerste Stute der Auktion. Die Siyouni-Toch-



Anthony Stroud unterschrieb für Godolphin sechs Kaufzettel. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

ter der Listensiegerin Aviatress hat einen amerikanischen Background, tauchen doch im Papier zahlreiche Blacktype-Sieger in Übersee aus. So war es kein Wunder, dass die Agentur Solis/Litt für 1,4 Millionen Euro den Zuschlag bekam. Alexis Solis unterschrieb den Kaufzettel im Auftrag der Familie Roth, die an der Mutter beteiligt ist. Nancy Roth erklärte, dass noch nicht entschieden sei, ob die Siyouni-Stute in Frankreich bleibt oder in die Staaten geht.

+++

Natürlich waren fast alle großen Mitspieler am Ring. Coolmore trat zusammen mit der White Birch Farm von Peter Brant bei zwei Jährlingen als Käufer auf, darunter war ein Siyouni-Hengst aus der Listensiegerin Sapa Inca (Galileo) für 580.000 Euro, mehrfach unterschrieb Michael Vincent Magnier separat, bei einem **Galileo**-Sohn für 650.000 Euro und bei einer **Wootton Bassett**-Stute für 550.000 Euro, dann gab es noch einem Kauf mit der Broadhurst Agency. Peter Brant war aber auch auf eigene Rechnung unterwegs, etwa für 460.000 Euro bei einer **Gleneagles**-Schwester



Michael Vincent Magnier von Coolmore. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana



War natürlich auch auf dem Auktionsgelände: Andre Fabre.
Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

zum aktuellen Grand Prix de Paris (Gr. I)-Sieger Onesto (Frankel).

Al Shaqab Racing war allein über Mandore International bei sechs Jährlingen für 935.000 Euro der letzte Bieter, der China Horse Club ersteigerte drei Jährlinge für 840.000 Euro. Juddmonte erwarb zwei Pferde, Yulong war bei einem Jährling dabei.

+++

Aus deutscher Sicht gab es zumindest drei Käufe, für zwei zeichnete Eckhard Sauren zuständig, der mit Trainer Henk Grewe vor Ort war. 150.000 Euro zahlte er für einen Siyouni-Bruder zu drei Blacktype-Pferden, darunter Aviatress (Shamardal), deren Siyouni-Tochter, wie erwähnt, wiederum etwas später bei der Auktion mit einem Zuschlag von 1,4 Millionen Euro zu den Salestoppfern wurde. Minimal teurer war für 160.000 Euro ein **Lope de Vega**-Sohn aus der Familie der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin Solemia (Poliglote). Die nicht gelaufene Mutter, eine Dansili-Tochter, ist Schwester von Silasol (Monsun), Siegerin im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und im Prix Saint-Alary (Gr. I).

Panorama Bloodstock ging bis zu 145.000 Euro, um sich im Auftrag des Stalles Grafenberg eine Siyouni-Stute aus der Marketeer (Oasis Dream) zu sichern. Mit einem starken internationalen Blacktype-Pedigree im Hintergrund ist sie eine Schwester von Merkur (Kingman), der in den Grafenberg-Farben für Trainer Waldemar Hickst unlängst in Clairefontaine erfolgreich debütiert hatte, eine Nennung für das Zukunfts-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden hat.

+++

Der einzige **Adlerflug**-Nachkomme auf der Auktion, eine Stute aus der Sylvestra (Lope de Vega), ging für 360.000 Euro an den Agenten Richard



The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste

- 41 **Wootton Basset - Goathemala** (Black Sam Bellamy) · 14.05.2021
- 58 **Frankel - Praia** (Big Shuffle) · 22.04.2021
- 59 **Sea The Stars - Queimada** (Dansili) · 19.02.2021
- 62 **Kingman - Sarandia** (Dansili) · 05.04.2021
- 85 **Study of Man - Guavia** (Invincible Spirit) · 11.05.2021
- 108 **Waldgeist - Paraisa** (Red Ransom) · 05.02.2021
- 153 **Starspangledbanner - Paragua** (Nayef) · 13.03.2021
- 156 **Night Of Thunder - Realeza** (Maxios) · 17.02.2021
- 183 **Holy Roman Emperor - Guajara** (Montjeu) · 23.03.2021
- 189 **Lord of England - La Salina** (Singspiel) · 29.04.2021
- 196 **Gleneagles - Path Wind** (Anabaa) · 11.04.2021

Stuten

- 23 **Nathaniel - Win for life** (Dubawi) · 20.01.2021
- 119 **Helmet - Suada** (Maxios) · 05.03.2021
- 138 **Gleneagles - Goiania** (Oasis Dream) · 17.03.2021
- 142 **Shalaa - Lacy** (Authorized) · 30.01.2021
- 147 **Study of Man - Mystic Sunshine** (Maxios) · 23.01.2021
- 154 **Blue Point - Quariana** (Lomitas) · 01.05.2021

Can you afford to miss our yearlings?



www.faehrhof.de



Der Shamardal-Hengst aus Ammerland. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

Knight. Das Gestüt Ammerland hatte die nicht gelaufene Mutter, eine Schwester der Gr.-Sieger Savanne (Rock of Gibraltar) und Sevenna Star (Redoute's Choice) 2010 tragend von Adlerflug für 110.000 Euro an eine Züchtergemeinschaft verkauft. Ihr Jährling wird in Frankreich bleiben.

+++

Drei Jährlinge hatte Philipp von Stauffenberg nach Deauville geschickt. Ein **Frankel**-Sohn aus der Familie des mehrfachen Gr. I-Siegers Erupt (Dubawi) ging für 225.000 Euro an den Agenten Marco Bozzi, Paul Harley erwarb für 200.000 Euro einen **Dark Angel**-Sohn mit einigen prominenten Shadwell-Namen im Papier. Beide Jährlinge waren als Fohlen für geringere Beträge erworben worden.

700.000 Dollar für Arrogate-Sohn

Eines der ganz späten Lots der zweitägigen Fasig-Tipton New York-bred Yearling Sale in Saratoga/USA sorgte für den höchsten Preis: Tom McCrocklin erwarb für 700.000 Dollar einen Hengst aus dem letzten Jahrgang des früh eingegangenen **Arrogate**. Damit war er der teuerste Hengst überhaupt in der Geschichte dieser Auktion. Er kam mit einem aktuellen Update in den Ring, denn

sein ein Jahr älterer rechter Bruder Cave Rock hatte bei seinem Debüt wenige Tage zuvor mit sechs Längen Vorsprung gewonnen. Deren Mutter Georgie's Angel (Bellamy Road) war Gr- III-Siegerin.

Eine Woche nach der rekordträchtigen ersten Jährlingsauktion von Fasig-Tipton in diesem Jahr konnten auch bei dieser speziellen Versteigerung erstklassige Zahlen geschrieben werden. Von 233 angebotenen Jährlingen wurden 188 für 20,1 Millionen Dollar verkauft, ein noch nie erreichter Gesamtumsatz. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 107.314 Dollar, minimal unter dem bisherigen Rekord aus dem Jahre 2018.



Der Salestopper von Arrogate. Foto: Fasig-Tipton

BUY FROM THE BEST



Multiple Champion Owner & Breeder

Röttgen



Emir (FR)
Millowitsch -
Eloge (Galileo)

VIDEO

Lot 37



Kalymnos
Millowitsch -
Kastila (Sternkönig)

VIDEO

Lot 46



Wazlaw
Zarak (FR) -
Wackere (Campalognist)

VIDEO

Lot 69



Abanos (GB)
Best Solution (IRE) -
Alaskakönigin (Sternkönig)

VIDEO

Lot 76



Kämpfer
Protectionist -
Kasalla (Soldier Hollow)

VIDEO

Lot 92



New Emerald
Protectionist -
Nouvelle Görl (Soldier Hollow)

VIDEO

Lot 106



N.N.
Millowitsch -
Bützje (It's Gino)

VIDEO

Lot 129



Anspruch (IRE)
New Bay (GB) -
Anna Katharina (Kallisto)

VIDEO

Lot 168



Amarant (IRE)
Reliable Man (GB) -
Attica (GB) (Tai Chi)

VIDEO

Lot 171



Damino
Mastercraftsman (IRE) -
Dina (Nathaniel)

VIDEO

Lot 176



Please visit us at Yard A 83

Contact: Frank Dorff Tel.: +49 (0) 160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de





Im Ziel fehlte Nerik mit Bauyrzhan Murzabayev innen nur eine Halslänge, der Sieger im Westminster 132. Großen Preis von Berlin aber hieß Rebel's Romance unter James Doyle. ©galoppfoto – Frank Sorge

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 14. August

Westminster 132. Grosser Preis von Berlin – Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

REBEL'S ROMANCE (2018), W., v. Dubawi – Minidress v. Street Cry, Zü. u. Bes.: Godolphin Management Co. Ltd., Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle, GAG: 97,5 kg • 2. Nerik (Ruler Of The World), 3. Ardakan (Reliable Man), 4. Alter Adler, 5. Northern Ruler, 6. Assistent, 7. Nastaria, 8. Virginia Storm
Ka. H-1³/₄ - K-2-1¹/₂ - 3-2¹/₄
Zeit: 2:32,33 • Boden: gut



Zehnter Start, siebter Sieg für **Rebel's Romance**, der erst zum dritten Mal auf Gras lief. Zweijährig gewann er zweimal auf den Allwetterbahnen in Newcastle und Kempton, siegte dreijährig im UAE Derby (Gr. II) in Meydan/Dubai. Nach langer Pause gab er dort dieses Jahr zwei schwache Vorstellungen, gewann dann aber beim Grasbahndebüt im Juni in Newmarket die Fred Archer Stakes (LR) gegen seinen Trainingsgefährten **Kemari** (Dubawi), den er auch Ende Juli bei seinem Erfolg als 5:6-Favorit in den Glorious Stakes (Gr. III) in Goodwood hinter sich ließ. Das waren alles keine Weltklasseleistungen, aber er konnte schließlich nicht mehr als gewinnen und in Hoppegarten lief er wie ein Pferd mit weiteren Reserven. Sein Trainer meinte, dass man sich bei ihm zu Beginn

seiner Karriere einfach zu stark auf die Allwetterbahnen konzentriert habe. Er ist eine optisch imponierende Erscheinung und möglicherweise noch zu größeren Taten fähig.

Der **Dubawi**-Sohn ist bereits vor seinem ersten Rennbahnauftritt zum Wallach befördert worden. Seine Mutter **Minidress** war bei nur vier Starts Listen-Zweite in Goodwood, sie hat noch zwei weitere Sieger auf der Bahn, darunter die in Irland listenplatziert gelaufene Petticoat (Cape Cross). Ein zweijähriger Hengst hat **Frankel** als Vater, eine Jährlingsstute Golden Horn. Minidress ist Schwester des Nad Al Trophy (Gr. III)-Siegere **Volcanic Sky** (Street Cry). Die zweite Mutter, die zweifache Gr. III-Siegerin Short Skirt (Diktat), ist Schwester des Gr. II-Siegere und Deckhengste Little Rock (Warning) und der Prix de Pomone (Gr. II)-Siegerin **Whitewater Affair** (Machiavellian), Mutter des japanischen Champions **Victoire Pisa** (Neo Universe).

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



Rebel's Romance mit Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin, nach dem Sieg im Westminster 32. Großen Preis von Berlin. ©galoppfoto - Frank Sorge

Alles Weitere ist dem „Pedigree der Woche“ zu entnehmen. www.turf-times.de

REBEL'S ROMANCE
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

HOPPEGARTEN, 14.08.2022
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for REBEL'S ROMANCE (IRE)

REBEL'S ROMANCE (IRE) (Bay/Brown gelding 2018)	Sire: DUBAWI (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB) (Bay 1996)	Seeking The Gold (USA)
		Zomaradah (GB) (Bay 1995)	Colorado Dancer
	Dam: MINIDRESS (GB) (Brown 2009)	Street Cry (IRE) (Bay/Brown 1998)	Deploy
		Short Skirt (GB) (Brown 2003)	Jawaher (IRE)
			Machiavellian (USA)
			Helen Street
		Diktat (GB)	
		Much Too Risky	

4Sx4D Mr Prospector (USA), 5Sx5D Raise A Native, 5Sx5D Gold Digger (USA), 4Sx5D Slightly Dangerous (USA)

REBEL'S ROMANCE (IRE), Top rated 3yr old in U.A.E. in 2021 (9.5-11f.), won 4 races (8f. - 12f.) at 2 and 4 years, 2022 and £93,703 including Glorious Stakes, Goodwood, Gr.3 and Fred Archer Stakes, Newmarket, L.; also won 3 races in Germany and U.A.E. at 3 and 4 years, 2022 and £479,693 including Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, Gr.1 and UAE Derby, Meydan, Gr.2.

1st Dam

Minidress (GB), won 1 race at 2 years and £14,187, placed twice including second in Height of Fashion Stakes, Goodwood, L., from only 4 starts; Own sister to **VOLCANIC SKY (GB)**; dam of **3 winners**:

REBEL'S ROMANCE (IRE), see above.

Petticoat (GB) (2014 f. by Cape Cross (IRE)), won 2 races at 3 and 4 years and £45,645, placed 4 times including third in Irish Stall.Farms EBF Cairn Rouge Stakes, Killarney, L.; broodmare.

DUBAI BEAUTY (IRE) (2016 f. by Frankel (GB)), won 1 race at 2 years and £5,175; also placed once in U.A.E. at 3 years and £9,829; broodmare.

Measured Time (GB) (2020 c. by Frankel (GB)), in training.

2nd Dam

SHORT SKIRT (GB), won 4 races from 2 to 4 years and £188,967 including Tattersalls Musidora Stakes, York, Gr.3, Stan James St Simon Stakes, Newbury, Gr.3 and Lanwades Stud Severals Stakes, Newmarket, L., placed twice second in Darley Yorkshire Oaks, York, Gr.1 and third in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, Gr.1; Own sister to **Shorthand (GB)**; dam of **5 winners**:

VOLCANIC SKY (GB) (g. by Street Cry (IRE)), won 5 races at home and in U.A.E. from 3 to 6 years, 2021 and £182,161 including Nad Al Sheba Trophy, Meydan, Gr.3, placed second in Meydan Cup, Meydan, L. and third in Meydan Cup, Meydan, L.

Minidress (GB), see above.

STUNNING BEAUTY (IRE), **won** 3 races at 3 and 4 years, 2021 and £36,291 and placed 4 times.

MOVIE SET (USA), **won** 1 race at 3 years and placed once; also **won** 2 races over hurdles at 6 and 7 years and placed 3 times.

ABOVE THE MARK (USA), **won** 1 race in U.S.A. at 4 years and placed once; dam of a winner.

NOBLE MARK (IRE), 2 races at 3 years, 2022.

Rose Law (GB), unraced; dam of winners.

DUE PROCESS (GB), 5 races in Japan at 2 and 3 years and £658,799 including Hyogo Gold Trophy, Sonoda, **L.R.**, placed second in Unicorn Stakes, Tokyo, **Gr.3**.

AMBER MILE (JPN), 3 races in Japan at 4 years and placed twice.

3rd Dam

MUCH TOO RISKY, **won** 2 races at 2 years and placed once, from only 4 starts; Own sister to **Patience Camp**; dam of **12 winners** including:

LITTLE ROCK (GB) (c. by Warning), **won** 6 races at home and in France including Princess of Wales's Stakes, Newmarket, **Gr.2**, Marriott Hotels Gordon Richards Stakes, Sandown Park, **Gr.3** and James Seymour Stakes, Newmarket, **L.**, placed third in Premio Roma, Rome, **Gr.1**; sire.

WHITEWATER AFFAIR (GB) (f. by Machiavellian (USA)), **won** 4 races at home and in France including Prix de Pomone, Deauville, **Gr.2**, Lanes End John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3** and Tripleprint Lupe Stakes, Goodwood, **L.**, placed second in Aston Upton Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and third in Jefferson Smurfit Mem. Irish St Leger, Curragh, **Gr.1**; dam of winners.

VICTOIRE PISA (JPN), **Champion 3yr old colt in Japan in 2010, Champion older horse in Japan in 2011**, 8 races in Japan and U.A.E. including Arima Kinen, Nakayama, **Gr.1**, Satsuki Sho (2000 Guineas), Nakayama, **Gr.1**, Emirates Airline Dubai World Cup, Meydan, **Gr.1**, Nakayama Kinen, Nakayama, **Gr.2**, Hochi Hai Yayoi Sho, Nakayama, **Gr.2**, Radio Nikkei Hai Nisai Stakes, Hanshin, **L.** and Kyoto Nisai Stakes, Kyoto, **L.**, placed third in Tokyo Yushun (Derby), Tokyo, **Gr.1** and Japan Cup, Tokyo, **Gr.1**; sire.

ASAKUSA DEN'EN (GB), 8 races in Japan including Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1** and Keio Hai Spring Cup, Tokyo, **Gr.2**, placed second in Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1**.

SWIFT CURRENT (JPN), 6 races in Japan including Kokura Kinen, Kokura, **L.**, placed second in Kinko Sho, Chukyo, **Gr.2**.

Tosen Monarch (JPN), 6 races in Japan, placed third in Brilliant Stakes, Tokyo, **L.**

SHORT SKIRT (GB), see above.

SEDUCTRESS (GB) (f. by Known Fact (USA)), **won** 3 races including Fairview New Homes Chesterfield Stakes, Newmarket, **L.**, placed third in Molecomb Stakes, Goodwood, **Gr.3**; dam of winners.

SWISS LAW (GB), 5 races at home and in U.A.E. including Newmarket Racecourse Al Fahidi Fort Stakes, Nad Al Sheba, **L.**, placed second in Heath Court Hotel Joel Stakes, Newmarket, **L.** and HH The President Cup, Abu Dhabi, **L.** (twice).

Shorthand (GB) (f. by Diktat (GB)), **won** 1 race, placed second in EBF attheraces.com John Musker Stakes, Yarmouth, **L.**; dam of a winner.

Risky Whisky (JPN), placed twice in Japan at 4 years, 2022.

Rich Affair (GB) (f. by Machiavellian (USA)), **won** 1 race, placed third in Lady Godiva Fillies' Stakes, Yarmouth, **L.**; dam of winners.

Admire Rocket (JPN), 1 race in Japan, placed second in Brazil Cup, Tokyo, **L.R.**

Petit Noire (JPN), unraced; dam of **ROBE TISSAGE (JPN)**, **Champion 2yr old filly in Japan in 2012**, 3 races in Japan including Hanshin Juvenile Fillies Stakes, Hanshin, **Gr.1** and Keeneland Cup, Sapporo, **Gr.3**, **Blanc Noir (JPN)**, 3 races in Japan, placed third in Kyoto Himba Stakes, Hanshin, **Gr.3**.

WHITE HOUSE (GB), **won** 1 race and placed 3 times; dam of winners.

Eidalil (GB), 1 race, placed second in Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2**.

ON YOUR MARKS (GB), 2 races in France and placed 3 times; also placed 3 times over jumps in France at 4 and 5 years, 2022.

MADAM PRESIDENT (GB), 1 race and placed once; dam of **CAPPELLA SANSEVERO (GB)**, 4 races including Nestle Support Autism Round Tower Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed third in Keeneland Phoenix Stakes, Curragh, **Gr.1**; sire, **Got Trumped (GB)**, 1 race over hurdles and 1 race over fences, placed third in Knight Frank Juvenile Hurdle, Leopardstown, **Gr.2**.

Capricious Miss (GB), ran once in U.S.A.; dam of **FACTOR THIS (USA)**, 12 races in U.S.A. including Dinner Party Stakes, Pimlico, **Gr.2**, Wise Dan Stakes, Churchill Downs, **Gr.2**, Muniz Memorial Classic Stakes, Fair Grounds, **Gr.2** and Fair Grounds Stakes, Fair Grounds, **Gr.3**, placed second in Turf Classic Stakes, Churchill Downs, **Gr.1**.

Victory Garden (GB), unraced; dam of **Percy's Lad (GB)**, 4 races at 2 and 4 years, 2022, placed second in Horris Hill Stakes, Newbury, **Gr.3**, **Amir Kabir (GB)**, 3 races at 3 and 4 years, 2021; also 1 race over hurdles at 5 years, 2022, placed second in Castlegar Novice Hurdle, Galway, **L.**

L'AFFAIRE MONIQUE (GB), **won** 1 race and placed once, from only 4 starts; dam of winners.

Short Affair (GB), 2 races at home and in Italy, placed second in Premio Dormello, Milan, **Gr.3**; dam of **RODABALLO (GB)**, **Top rated older miler in Germany in 2021**, 6 races in Germany and Spain at 3 and 4 years, 2021 including Oettingen Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**.

Bourne (GB), 3 races; also 6 races over hurdles, placed third in Keltbray Holloway's Handicap Hurdle, Ascot, **Gr.2**.

Great Hall (GB), 8 races, placed third in John Smith's Silver Cup Handicap, York, **L.** (twice); also 1 race over hurdles.

Bon Spiel (GB), 10 races in Germany and Italy, placed third in Quebec Stakes, Lingfield Park, **L.**; also placed 12 times over hurdles and placed 3 times over jumps in Germany.



Techno Music steigert sich enorm und holt sich ihren ersten Listensieg. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 13. August

Jubiläumspreis 200 Jahre Deutscher Galopp (Hoppegartener Stuten-Preis) - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1800m

TECHNO MUSIC (2018), St., v. Oasis Dream - Techno Queen v. Manduro, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Dr. Christoph Burmester, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 86 kg,

2. Penja (Camelot), 3. Stella (Neatico), 4. Nina's Lob, 5. Wedding Ring, 6. First Vision, 7. My Holy Fox, 8. Classa, 9. Libre

Si. 1^{1/4} - 1 - 1^{1/2} - K - K - ^{3/4} - 1^{1/2} - 5

Zeit: 1:53,68 • Boden: gut

RACEBETS

HIER ZUM RENNVIDEO >

Eine hohe Meinung hatte man von **Techno Music** immer schon gehabt, doch konnte die so gut gezogene Stute das bisher noch nicht so recht umsetzen. Vergangenes Jahr kam sie nach ihren Siegen nur mühsam weiter und auch in dieser Saison benötigte sie etwas Anlaufzeit. Mit einem Rating von 69kg war sie nach ihrem Ausgleich III-Sieg in Hamburg in dieses Rennen gekommen, was normalerweise für einen Listensieg nicht reicht, doch hat sie offensichtlich einen deutlichen Sprung gemacht.

Die Tochter des Juddmonte-Veterans **Oasis Dream** (Green Desert) ist der Erstling der guten Rennstute **Techno Queen** (Manduro), die zweimal den Preis der Badener Hotellerie (LR) sowie den Esso Cup (LR) gewonnen hat, Zweite bzw. Drit-

te im Deutschen St. Leger (Gr. III) und Dritte im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) war. Die drei Jahre alte Techno Party (Soldier Hollow) steht bei Dominik Moser, die ein Jahr jüngere Techno Party (Soldier Hollow) bei Peter Schiergen. Es folgten eine Stute und ein Hengst jeweils von Best Solution.

Techno Queen ist einst von der GTM GmbH für gerade einmal 3.000€ als Jährling bei Tattersalls gekauft worden, ging dann über eine von Helmut Kappes durchgeführte Auktion in Dortmund an Sabine Goldberg. Ihre Mutter Tryphaena (Priolo) hat neun Rennen gewonnen, darunter ein Gr. III-Hürdenrennen im irischen Fairyhouse. Sie ist Schwester der Champions Turfkönig (Anfield) und Tryphosa (Be My Guest) sowie des Deckhengstes Tiberius Caesar (Zieten). Es handelt sich um eine in mehreren deutschen Zuchten vertretene erfolgreiche Familie

 www.turf-times.de

TECHNO MUSIC

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Drei Gäste aus Frankreich, England und Schweden vorne – der Sieger ist Kindred Spirit mit Hugo Journiac. ©galoppfoto – Frank Sorge

Hoppegarten, 14. August

Ittlingen-Pokal (Hoppegartener Flieger-Preis)
– Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

KINDRED SPIRIT (2018), St., v. Invincible Spirit – Pontenuovo v. Green Tune, Zü. u. Bes.: Merry Fox Stud Ltd., Tr.: Herni-Francis Graffard, Jo.: Hugo Journiac, GAG: 87 kg,

2. Fauvette (Dark Angel), 3. Irish Action (Zoffany), 4. Dishina, 5. Inter Approach, 6. Artista, 7. Buddy Bob, 8. Pareias Prinz, 9. Waldersee, 10. Mister Applebee, 11. Mina Maccari • Ka. K- $\frac{3}{4}$ -H- $2\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$ -N- $\frac{1}{2}$

Zeit: 1:12,01

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

In den vergangenen Jahren war es Henri-Alex Pantall, der insbesondere die Listenrennen erfolgreich bestückte. Der macht sich im Moment etwas rar, doch gibt es Ersatz, denn der Sprint in Hoppegarten ging auch nach Frankreich, in den Graffard-Stall. **Kindred Spirit** hatte sich schon einmal in Deutschland vorgestellt, in Hannover war sie auf Listenebene Dritte gewesen, hatte dort aber kein besonders glückliches Rennen. Sie lief dann auf Gruppe III-Ebene in Frankreich, war als Siebte ohne bessere Möglichkeiten, so ganz schlecht war die Vorstellung nicht, es reichte für Hoppegarten in einem international besetzten Rennen, in dem die deutschen Pferde eine echte Schlappe hinnehmen mussten.

Kindred Spirit hatte ihre Karriere für ihre Züchter in England bei Roger Varian begonnen, sie gewann zweijährig in York, wurde aber vergangenen Herbst nach Frankreich geschickt, der jetzt erfolgte Blacktype-Sieg war natürlich für die spätere Zuchtlaufbahn eminent wichtig.

Ihre Mutter **Pontenuovo** (Green Tune) hat zweijährig den Prix de Cabourg (Gr. III) gewonnen und war Dritte im Prix Morny (Gr. I). Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, den aktuell Zweijährigen Explicit (Expert Eye), der in den vergangenen zwei Wochen bereits zwei Rennen gewinnen konnte. Eine Jährlingsstute hat Magna Grecia als Vater, sie wird bei Tattersalls in „Book 2“ der Jährlingsauktion in den Ring kommen.

Die Familie ist insofern auch in Deutschland bestens bekannt, da sie in der Zucht von Erika und Paul Hilger große Erfolge feiern konnte. Pontenuovo stammt aus der Prix Maurice de Gheest (Gr. I)-Siegerin **Porlezza** (Sicyos), die auch zweimal den Prix Gros-Chene (Gr. III) gewonnen hat. Die vielseitige Linie hat Pferde jeglichen Couleurs gebracht: Ponte Tresa (Sicyos), Siegerin im Prix Kergorlay (Gr. II), Mutter des Listensiegers Praetorius (Novellist), Pont Alexandre (Dai Jin), Gr. I-Sieger über Hürden im irischen Navan, und Por nichet (Vespone), Sieger im Doomben Cup (Gr. I) in Australien.

200 Jahre



WIR SAGEN DANKE...



JUBILÄUMSPARTY FÜR ALLE AKTIVEN

Mitarbeiter aus Gestüt & Rennstall, Trainer, Jockeys und natürlich alle Besitzer!

AM **SA. 27. AUGUST** 2022
IN **IFFEZHEIM (RENNBAHN)**

GETRÄNKE & SPEISEN **FREI** VON 18 BIS 22 UHR

Akkreditierung nach dem Preis der Sparkassen-Finanzgruppe im Rennbahn-Sekretariat oder am Party Einlaß-Counter





Sorgte für die Überraschung im Hoppegartener Steher-Preis – der polnische Gast Hipop de Loire siegt unter Szczepan Mazur.
©galoppfoto – Sabine Brose

Hoppegarten, 14. August

Hoppegartener Steher-Preis – Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

HIPOP DE LOIRE (2017), W., v. American Post – Louve Rose v. Muhtathir, Zü.: Arnaud u. Andre Mottais, Bes.: BMS Group S.Pegza, Tr.: Michal Borkowski, Jo.: Szczepan Mazur, GAG: 88 kg,

2. Nubius (Dylan Thomas), 3. Nacido (Tertullian), 4. Tellez, 5. Popinjay, 6. Sir Polski

Le. 2-2-2¹/₄-2¹/₄-1

Zeit: 3:05,22 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Vor einem Jahr hatte **Hipop de Loire** in Hoppegarten mit Höchstgewicht einen Ausgleich III über 2400 Meter gewonnen. Das war eine solide Leistung, qualifizierte ihn aber natürlich nicht unbedingt zu einem Favoriten in diesem Listenrennen. In seiner polnischen Heimat hatte er allerdings eine Reihe von besseren Leistungen über lange Distanzen gezeigt, so etwa als Zweiter zu der guten Stute Memphis (Jukebox Jury) im Polnischen St. Leger. Die deutsche Konkurrenz blieb diesmal schon recht blass, der Sieg des Gastes unter dem international profilierten Szczepan Mazur fiel am Ende leicht aus.

Seine Abstammung ist sehr unauffällig. 22.000 Euro hat er als Fohlen bei Arqana gekostet, Blacktype findet man erst bei der dritten Mutter. Der Vater ist der immer etwas unterschätzte **American Post** (Bering), der früh in die Hindernispferde-Zucht abgeschoben wurde. Die Mutter Louve Rose (Muhtathir) hat in Frankreich drei Rennen gewonnen, sie hat noch eine Siegerin von Hurricane Cat auf der Bahn. Junge Nachkommen ha-

ben Falco, Zanzibari und Hunter's Light als Vater, die Ausrichtung geht also in Richtung Hindernissport. Louve Rose ist Schwester von vier Siegern aus der erwähnten dritten Mutter, der Prix de Malleret (Gr. II) und Prix Vanteaux (Gr. III)-Siegerin Luth de Saron (Loup Solitaire), Mutter von immerhin drei Gr.-Siegern, Roi de Normandie (Exclusive Native), Gr. I-Sieger in den USA und Deckhengst, Trampoli (Tremolino), Gr. II-Siegerin in den USA, und Luth Dancer (Blushing Groom), Gr. III-Sieger und ein durchaus erfolgreicher Vererber.

www.turf-times.de

HIPOP DE LOIRE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Hipop de Loire mit Szczepan Mazur nach dem Sieg im Hoppegartener Steher-Preis. ©galoppfoto – Sabine Brose

Zweijährigen-Sieger

Hoppegarten, 13. August

Sparkassen-Sprintserie - 3. Lauf - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1200m

GRANADA (2020), St., v. Areion - Goiania v. Oasis Dream, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 71 kg, 2. Senador (Australia), 3. Goldini (Cracksman), 4. Timpelina

Üb. $\frac{3}{4}$ - 4 $\frac{1}{2}$ - 12

Zeit: 1:12,66 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Die Fährhoferin Granada beeindruckt bei ihrem Einstand. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Ein souveräner Einstand von **Granada**, die natürlich nicht ohne Grund Engagements für das Zukunfts-Rennen (Gr. III) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) bekommen hat. Gut möglich, dass man sie schon bei der „Großen Woche“ wiedersehen wird, dann gewiss nicht ohne Chancen. Fährhof wird den Sieg natürlich insofern gern gesehen haben, da eine von Gleneagles stammende Halbschwester von ihr in Iffezheim in den Ring kommen wird.

» **Klick zum Katalog** «

Die Tochter des Jahr für Jahr mit herausragenden Nachkommen aufwartenden **Areion** kommt aus einer Familie, die schon lange in Norddeutschland erfolgreich ist. Die Mutter **Goiania** (Oasis Dream) hat mit Gemma Blue (Mastercraftsman) eine weitere Siegerin auf der Bahn. Sie selbst war Listensiegerin in Hannover, ihr Bruder Wolf Country (Dubawi) war Siegerin, dieses Jahr hat Greatgadian (Siyouni) in England gewonnen. Die Mutter ist dieses Jahr von Saxon Warrior gedeckt worden.

Fährhof ist bei der Jährlingsauktion in diesem Jahr sehr prominent mit der Linie vertreten, denn es kommt auch ein Wootton Bassett-Hengst aus der nächsten Mutter, der Gr.III-Siegerin Goathemala (Black Sam Bellamy) mit der Lot-Nummer

BUY FROM THE BEST



Multiple Champion Owner & Breeder

Röttgen

FROM 42 FOALS (2018-19) RÖTTGEN HAS BRED **29 WINNERS** (69%), **13 GR/STAKES PERFORMERS** (31%), **9 GR/STAKES WINNERS** (21%), INCL. **ARDAKAN** DERBY ITALIANO G2, **WAGNIS** DIANA TRIAL G3, **WELL DISPOSED** MEHL-MÜLHENS-TROPHY G3, **ALASKASONNE** L, **ASSISTENT** L, **WIRKO** L, **WILD GLORIA** L, **DIADORA** L, **ANKUNFT** L

Colts / Hengste

37 Millowitsch - Eloge (Galileo)

3rd foal of Galileo daughter of G1 Classic winner ENORA, 1st foal winner at 3 in Ireland

46 Millowitsch - Kastila (Sternkönig)

1/2 brother to 7 winners incl. G1 performers KASALLA, KASPAR & KASSIANO & G3 performer KASTANO

69 Zarak - Wackere (Campanologist)

1st foal of winning full sister to WALSINGHAM (L winner G1 placed); family of ALENQUER G1

76 Best Solution - Alaskakönigin (Sternkönig)

4th foal, 1/2 brother to 3 winners including ARDAKAN, G2 Derby Italiano, ALASKASONNE (L winner & Gr placed)

92 Protectionist - Kasalla (Soldier Hollow)

3rd foal of G1 performer, 1st foal a winner at 2 in Germany. Dam full sister to KASSIANO G1, 1/2 sister to KASPAR G2 & KASSIANO G3

106 Protectionist - Nouvelle Görl (Soldier Hollow) *Agent*

2nd foal of winning mare out of the strong Black Type family of NIGHT BLUE & NOUVELLE LUNE

129 Millowitsch - Bützje (It's Gino) *Agent*

2nd foal of G3 winning mare. Dam won 3 of 5 career starts incl. G3 at 1600, rated 107

168 New Bay - Anna Katharina (Kallisto)

4th foal, 1/2 brother to 2022 Listed winner ANKUNFT, dam G3 winner rated 109

171 Reliable Man - Attica (Tai Chi)

1st foal of stakes winning mare, dam 1/2 sister to Gr winners ADRIAN & ANNA KATHARINA, from Anna Paola family

176 Mastercraftsman - Dina (Nathaniel)

1st foal of Group placed winning mare. Dam 1/2 sister to DIADORA (Listed winner) & DEGAS (G3 winner)

Please visit us at Yard A 83

Contact: Frank Dorff

Tel.: +49 (0) 160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de



41 in den Ring, dazu ein Study of Man-Hengst aus der listenplatziert gelaufenen Guavia (Invincible Spiri), eine Schwester von Goiania, er hat die Lot-Nummer 85. Weiterhin mit der Katalog-Nummer 183 ein Holy Roman Emperor-Sohn aus der Guajara (Montjeu).

www.turf-times.de

GRANADA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



München, 15. August

Bayernlos-Preis - Kat. D, 7000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde., Distanz: 1000m

WALDEZA (2020), St., v. Lord of England - Wierland v. Cape Cross, Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 70,5 kg, 2. Zariza (Brazen Beau), 3. Silvretta (Buratino), 4. Freibier • Si. 1/2 - 1 1/4 - 13
Zeit: 0:57,30 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut

BBAG Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Nach ihrem Sieg in Bad Harzburg war das BBAG-Auktionsrennen in Baden-Baden als Ziel für **Waldeza** angegeben worden, doch auf dem Weg dorthin wurde jetzt auf der Heimatbahn noch ein erfolgreicher Zwischenschritt eingelegt. Die geforderten 1000 Meter waren für die Ebbesloherin etwas zu kurz, doch es klappte am Ende noch sicher.

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



Waldeza (re.) kommt am Ende noch sicher zum Zuge. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Die **Lord of England**-Tochter, die als Jährling bei 36.000 Euro nicht abgegeben wurde, stammt aus der vor vielen Jahren in Ebbesloh angesiedelten Waldrun-Familie. Ihre Mutter **Wierland** (Cape Cross) hat zwei Rennen gewonnen, sie war Vierte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III), was ihr ein Rating von 80,5kg einbrachte. Waldeza ist ihr Erstling, sie hat ein Stutfohlen von Sottsass und stand dieses Jahr auf der Liste von Gleneagles. Sie ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Listensiegerin und German 1000 Guineas (Gr. II)-Zweiten Wolkenburg (Big Shuffle).

www.turf-times.de

WALDEZA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES




GESTÜT

OHLERWEIHERHOF

Recent BBAG sales graduates include 2020 G1 winner **SUNNY QUEEN**, 2019 G1 winner **NANCHO** and 2020 G1 performer **DI CAPRIO**



**SEE YOU AT BBAG
PREMIER YEARLING SALE**

What if ... we had **YOUR** next G1 winner?

www.ohlerweiherhof.de

Dreijährigen-Sieger

Hoppegarten, 13. August

Preis der Finum.Private Finance AG - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1600m

AEMILIANUS (2019), W., v. Holy Roman Emperor - Assisi v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 70 kg, 2. Atoso (Guiliani), 3. Amigo Charly (Flamingo Fantasy), 4. Edmea, 5. Russian Candy, 6. Avienda, 7. Desposita

Si. 1/2-1 1/4-H-2-2-16

Zeit: 1:40,77 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Aemilianus bleibt erwartungsgemäß beim zweiten Start ungeschlagen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Unverändert etwas unreif agierte **Aemilianus** in der Endphase, es langte aber zu einem mehr als sicheren Sieg, doch erwartet man langfristig von ihm schon noch etwa mehr. Nicht ohne Grund ist er für ein Gruppe III-Rennen über die Meile Anfang Oktober in Düsseldorf eingeschrieben worden. Nicht ohne Grund war er zu Beginn seiner Rennkarriere von Andre Fabre trainiert worden, doch ging in Chantilly nicht alles nach Wunsch, es gab eine Verletzung, schließlich wurde er sogar kastriert. Sein Trainer wird ihn möglicherweise jetzt in einem Altersgewichtsrennen in Frankreich aufbieten.

Der **Holy Roman Emperor**-Sohn ist ein Bruder von zwei Deckhengsten: Alson (Areion) hat das Criterium International (Gr. I) und das Zukunftsrennen (Gr. I) gewonnen, er steht auf dem Fährhof, ist in diesem Jahr sehr gut gebucht. Ancient Spirit (Invincible Spirit), Sieger im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) und im Darley Oettingen-Rennen (Gr. II), wurde in Australien aufgestellt. Die Mutter **Assisi** (Galileo) hat zwei Rennen gewonnen, sie hat im Rennstall bei Markus Klug die zwei Jahre alte Azshara (Zarak), ein Jährlingshengst heißt Arridiverci (Holy Roman Emperor). 2021 wurde sie nicht gedeckt, in diesem Jahr stand sie auf der Liste von Wootton Bassett.

www.turf-times.de

Hoppegarten, 14. August

Preis der Rennbahn Bad Doberan - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2000m

DONNER EARL (2019), H., v. Earl of Tinsdal - Donna Madina v. Medicean, Zü.: Hannes K. Gutschow, Bes.: Stall Tralopp, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 73 kg,

2. Waldadler (Adlerflug), 3. Lobelie (Adlerflug), 4. Lips Prince, 5. Romano, 6. Iliano

Le. 2-K-3 1/4-19-5

Zeit: 2:10,16 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020



Donner Earl kommt souverän zu seinem zweiten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nach seinem Sieg in Hannover hatte man mit **Donner Earl** kurze Zeit das Deutsche Derby im Hinterkopf, aber das war nach einer weniger inspirierenden Vorstellung in einem Listenrennen in Düsseldorf dann nicht zu realisieren. Er war sehr ordentlicher Vierter im BBAG-Auktionsrennen in Hamburg und gewann jetzt souverän eine gut ausgesuchte Aufgabe. Das Auktionsrennen in Iffezheim ist das nächste logische Ziel für ihn.

Er stammt aus dem dritten Jahrgang des Gr. I-Siegers **Earl of Tinsdal** (Black Sam Bellamy), wird auf Dauer einer der besten Nachkommen des Hellenhofer Deckhengstes.

Die Mutter Donna Medina ist nur einmal zweijährig gelaufen. Ihr Erstling Deodata (Pastorius) war bisher zweimal am Start, ohne besonders aufzufallen. Im Jährlingsalter ist eine Guiliani-Tochter, in diesem Jahr kam eine Tochter von Best Solution zur Welt, beide gehen auf das Zuchtkonto des Gestüts Erftmühle. Donna Medina ist Schwester von zwei erstklassigen Hengsten, **Django Freeman** (Campanologist), Gruppe III-Sieger, Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I), und **Dicaprio** (Adlerflug), Listensieger, Zweiter im Großer Preis von Berlin (Gr. I) und Dritter im Großer Preis von Bayern (Gr. I). Django Freeman

ist in Australien bislang nicht glücklich gewesen, Dicaprio stand nach einer Verletzungspause wieder bei Henk Grewe auf der Trainingsliste, hatte bereits Nennungen für Gruppe-Rennen bekommen, doch ist das offensichtlich nicht gut gegan- gen, er ist nicht mehr im Rennstall. Ein weiterer Bruder ist der diesjährige Sieger Django Unchain- ed (Pastorius). Die zweite Mutter ist Schwester von Durban Thunder (Samum), Gr. I-Sieger und Deckhengst.

www.turf-times.de

Hoppegarten, 14. August

Sport gegen Gewalt-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2400m

NIAGARO (2019), H., v. Adlerflug - Nevada v. Dubai Destination, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Liberty Racing, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 72 kg

2. Micara's Crystal (Postponed), 3. Sainte Marie (Soldier Hollow), 4. Wiesenfee, 5. Love Me

Si. 1/2-3 1/2-7-16

Zeit: 2:34,92

Boden: gut




BBAG-Jährlingsauktion 2020

61.000

Ein Arbeitssieg von **Niagara**, der nach seinem dritten Platz im mutmaßlich besser besetzten BBAG-Auktionsrennen in Hamburg natürlich als klarer Favorit an den Ablauf gekommen war. Der dort hinter ihm platzierte Donner Earl hatte durch seinen Erfolg im ersten Rennen des Tages die Form durchaus aufgewertet, doch tat sich der **Adlerflug**-Sohn, ein sehr später Typ, im Finish dann doch etwas schwer. Das Auktionsrennen über 2400 Meter in Baden-Baden könnte ihn jetzt am Start sehen, das St. Leger (Gr. III), für das er eingeschrieben wurde, kommt möglicherweise etwas zu früh. Ein Pferd für nächstes Jahr.

Er ist ein Bruder der großartigen **Novemba** (Gle- neagles), Siegerin in den German 1000 Guineas



Niagara hält Micara's Crystal sicher in Schach. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

FEUERLILIE

8j.Fuchsstute v. Dutch Art a.d. Go East
6fache Siegerin, 71 kg GAG
nahe Verwandte zu Georgios
tragend von Amaron VB 7500 €

Kontakt: Ralf Kredel 01608217710

(Gr. II), auch international inzwischen profiliert als jeweils Dritte im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und den Valiant Stakes (Gr. III). Die Mutter **Nevada** (Dubai Destination), die ein Listenrennen in Hannover gewonnen hat und auf dieser Ebene auch platziert war, hat noch einen zwei Jahre alten Areion-Hengst, den Peter Schiergen für den Stall Bärtschi trainiert, und ein Hengstfohlen von Pinatubo. Dieses Jahr war sie bei Zarak. Sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Nordico (Medicean) und des Listensiegers Nordic Flight (Adlerflug). Die zweite Mutter Norwegian Pride war Listensiegerin in München und in Schweden listenplatziert. Ihr Areion-Sohn Norsk kommt bei der BBAG mit der Lot-Nummer 152 in den Ring.

► [Klick zum Katalog](#) ◀

www.turf-times.de

München, 15. August

Preis der bayerischen Spielbanken - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m

NEW DIAMOND (2019), W., v. Helmet - New World v. Doyen, Zü.: Gestüt Etzean u. Stall Honeycookiehorse, Bes.: Georg Röhm, Tr.: Werner Glanz, Jo.: Leon Wolff, GAG: 60,5 kg,

2. Scarlet (Tai Chi), 3. Djariya (De Treville), 4. Mi Divina, 5. Aguna, 6. Silia

Si. 2-1/2-K-1 1/4-H

Zeit: 1:40,26 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut




BBAG-Jährlingsauktion 2020

9.000

Die Riemer Rennleitung ließ sich lange Zeit bei ihrer Beratung nach dem Zieleinlauf, denn **New Diamond** war in der Geraden über mehrere Meter nach außen weggebrochen und dabei der angreifenden Scarlet ins Gehege gekommen. Die Entscheidung, es bei der Reihenfolge zu belassen, war alles andere als unumstritten, eine Disqualifikation wäre sicher keine Überraschung, ja



Sicher ein etwas glücklicher Sieger: New Diamond unter Leon Wolff. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

absolut nachvollziehbar gewesen. So wurde der erfolgreiche Reiter auch wegen Behinderung einen Tag gesperrt.

New Diamond, der zuvor schon einige Ansätze gezeigt hatte, war in diesem übersichtlich besetzten Rennen als Favorit gesattelt worden. Der **Helmet**-Sohn – der Vater hat bei der BBAG-Jährlingsauktion drei Nachkommen im Ring – war ein 9.000-Euro-Kauf in Iffezheim. Seine Mutter **New World** (Doyen) konnte drei Rennen gewinnen und war dreimal Zweite, in Berlin-Hoppegarten, Mailand und Meran. Sie hatte bisher den guten New Wizard (Amaron) auf der Bahn, bei der BBAG kommt eine Jährlingsstute von Harzand in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Es handelt sich um die Familie des exzellenten Steeplers Notebook (Samum), der zwei Gr. I-Jagdrennen in Leopardstown gewinnen konnte.

👉 www.turf-times.de

München, 15. August

Preis der Allianz Generalagentur Andreas Wittmann – Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht gelaufen sind., Distanz: 2100m

KAVAR (2019), St., v. Isfahan – Kashmar v. Samum, Zü.: Anahita Stables, Bes.: Darius Racing, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 62 kg, 2. Lips Leo (Amaron), 3. Amour de ma Vie (Dabirsim), 4. Pingpong, 5. Feerie

Le. 4-3/4 - 3/4 - 2

Zeit: 2:24,49 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut



Viel hatte **Kavar** in diesem Debütanten-Rennen vermutlich nicht zu schlagen, doch machte bei der **Isfahan**-Tochter der Ton die Musik. Und sie wird schließlich nicht umsonst eine Nennung für den Herbst Stuten-Preis (Gr. III) im Oktober in Hannover bekommen haben. Ihre Mutter **Kashmar** (Samum) hat viermal gewinnen können, darunter im Altano-Rennen (LR) über 2800 Meter in Berlin-Hoppegarten, in der Spitze hatte sie ein Rating von 90,5kg. Kavar ist ihr Erstling, danach kam Kourosh (Counterattack), der ebenfalls für Darius Racing bei Henk Grewe steht, sowie zwei Hengste wieder von Isfahan. Von diesem kommen vier Nachkommen bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.



Kavar imponiert beim Rennbahneinstand. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Kashmar ist eine Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Kamsin (Samum) und Khan (Santiago) sowie der Gr. III-Siegerin Kapitale (Dubawi) und des listenplatziert gelaufenen Kings Messenger (Samum). Eine diesjährige Blacktype-Siegerin aus der Familie ist Kolosseum (Outstrip), Tochter einer Schwester von Kashmar, sie hat ein Listenrennen in Baden-Baden gewonnen.

👉 www.turf-times.de

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS



Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Cork, 12. August

Give Thanks Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

RUMBLES OF THUNDER (2018), St., v. Night of Thunder - Blanche Neige v. Halling, Bes. u. Tr.: Paddy Twomey, Zü.: F. Killen, Jo.: William J. Lee

2. Cairde Go Deo (Camelot), 3. Kiss You Later (Galileo), 4. Perotan, 5. Grecian Slipper • 2 1/4, 1 1/2, 1/2, 1 1/2 • Zeit: 2:35,26 • Boden: gut

Im vergangenen Jahr war **Rumbles Of Thunder**, die bereits mehrfach durch Auktionsringe gegangen ist, noch bei Jerome Reynier im Training, für den sie ein Gastspiel in Düsseldorf gab, wo sie im dortigen Diana-Trial (LR) aber ohne Möglichkeiten blieb. Sie gewann dann später im Jahr Listenrennen in Meran und Toulouse, wechselte über Winter nach Irland, hole sich im Mai ein Listenrennen in Gowran Park und schaffte jetzt in einem durch zahlreiche Nichtstarter dezimierten Feld den ersten Gruppentreffer. Die **Night of Thunder**-Stute stammt aus einer zweifachen Siegerin, die nach Rumble Of Thunder eine siegreiche **Profitable**-Stute gebracht hat, sowie Hengste von **Dawn Approach** und erneut Night of Thunder, ein Stutfohlen hat **Earthlight** als Vater. **Blanche Neige** ist Schwester des Prix Eugene Adam (Gr. III)-Siegers Harland (Harzand), die dritte Mutter White Star Line (Northern Dancer) hat drei Gr. I-Rennen in den USA gewonnen, sie ist Mutter der Prix de Pomone (Gr. II)-Siegerin Whitehaven (Top Ville).

 www.turf-times.de

Curragh, 13. Juli

Royal Whip Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

LUXEMBOURG (2019), H., v. Camelot - Attire v. Danehill Dancer, Bes.: Westerberg/Magnier/Tabor/Smith, Zü.: B. V. Sangster, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Insinuendo (Gleneagles), 3. Realism (Galileo), 4. Georgeville, 5. Anchorage, 6. Point Gellibrand

H, 4 1/4, kK, 3/4, 1/2

Zeit: 2:10,94 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Erfolgreiches Comeback eines einstigen Derby-Favoriten: **Luxembourg** meldete sich als 2:9-Favorit in einer vermeintlich einfachen Aufgabe



Luxembourg (li.) sichert sich bei seinem Comeback die Royal Whip Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

zurück, doch war es keinesfalls eine souveräne Angelegenheit, eher ein Arbeitssieg, der trotzdem seine Umgebung durchaus zufriedenstellte und alle Optionen für die kommenden Wochen eröffnet. Der Vorjahressieger in der Futurity Trophy (Gr. I) hatte nach seinem dritten Platz in den 2000 Guineas (Gr. I) wegen muskulärer Probleme länger pausieren müssen. Es soll jetzt Richtung Irish Champion Stakes (Gr. I) gehen, der „Arc“ ist offensichtlich kein Thema.

Gezogen von der Sangster-Familie kostete er als Jährling bei Tattersalls 150.000gns. Die Mutter **Attire** ist platziert gelaufen, sie hatte auch **Leo de Fury** (Australia) auf der Bahn, Sieger in den Mooresbridge Stakes (Gr. II). Die vier Jahre alte Sense of Style (Zoffany) war jeweils Dritte im 1000 Guineas Trial (Gr. III) und in den Lanwades Stud Stakes (Gr. III). Ein zweijähriger Hengst ist ein rechter Bruder von Luxembourg, er war vergangenes Jahr bei Goffs im Ring und wurde mit einem Zuschlag von 1,2 Millionen Euro an Coolmore der teuerste Hengst der Auktion. Er heißt Hiawatha (Camelot), war bereits zweimal am Start und genausooft Zweiter. Jährlingsstute und Stutfohlen stammen ebenfalls von **Camelot** ab. Attire ist Schwester der Gr. III-Sieger **Forgotten Voice** (Danehill Dancer) und **Australie** (Sadler's Wells) aus einer erfolgreichen Wildenstein-Familie, der u.a. die Gr. I-Sieger Arcangues (Sagace) und Agathe (Manila) angehören, Letztere hat mit **Artiste Royal** (Danehill) und Aquarelliste (Danehill) selbst zwei Gr. I-Sieger gebracht.

 www.turf-times.de



**Perfektion ist
unser Antrieb**

www.taxi4horses.com



Curragh, 13. August
Irish St Leger Trial Stakes - Gruppe III, 55000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

RAISE YOU (2016), W., v. Lope de Vega - Hikari v. Galileo, Bes.: J. Palmer-Brown & Brian Gleeson, Zü.: Brucetown Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Shane Crosse

2. Search for a Song (Galileo), 3. Moon Daisy (Australia), 4. Temple of Artemis, 5. Honeycomb, 6. Seattle Creek • 2, 5 1/2, 1/2, 3 1/2, 2 3/4

Zeit: 3:05,23 • Boden: gut

Zwei Listenrennen hatte **Raise You** bereits auf seinem Konto, in Newmarket und auf dem Curragh, dazu gab es dritte Plätze in den International Stakes (Gr. III) und den Rose of Lancaster Stakes (Gr. III). Auf dem Curragh kam er in relativ fortgeschrittenem Alter jetzt als Favorit zum ersten Gruppe-Sieg, wobei der Titel des Rennens bereits suggeriert, dass es für den Sieger jetzt in das Irish St. Leger (Gr. I) gehen wird. Der **Lope de Vega**-Sohn ist ein Bruder zu drei Siegern, darunter die listenplatziert gelaufene Lady G (Golden Horn). Die Mutter **Hikari** (Galileo), die dreijährig gewonnen hat, ist Schwester der Oh So Sharp Stakes (Gr. III)-Siegerin Raymi Coxa (Van Nistelrooy).

Lope de Vega ist bei der BBAG-Jährlingsauktion mit drei Nachkommen vertreten.

👉 www.turf-times.de

Newbury, 13. August
Geoffrey Freer Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2650m

ZECHARIAH (2019), H., v. Nathaniel - Nancy O v. Pivotal, Bes.: Aquis Farm & Manton Park, Zü.: John Gunther, Tr.: Freddie & Martyn Meade, Jo.: Tom Marquand

2. Universal Order (Universal), 3. Outbox (Frankel), 4. Silence Please, 5. Away He Goes

3 1/2, 2 3/4, 4 3/4, 1 1/2

Zeit: 2:46,99 • Boden: gut bis fest

▶ [Klick zum Video](#)

15.500gns. als Fohlen, 40.000 Pfund als Jährling, das waren die Preise, die für den im Newsells Park Stud für seinen Züchter John Gunther geborenen **Zechariah** bisher bezahlt werden mussten. Das waren faire Preise für diesen großen Steher, der bereits zweijährig zwei Rennen gewinnen konnte, wobei er im September in Newbury den diesjährigen Irish Derby (Gr. I)-Sieger **Westover** (Frankel) hinter sich lassen konnte. Nach einem etwas zögerlichen Saisonstart über wohl zu kurze Distanzen war er dann Zweiter in den Queen's Vase (Gr. II) in Royal Ascot und Vierter in den Bahrain Trophy Stakes (Gr. III). Es könnte jetzt in das St. Leger (Gr. I) nach Doncaster gehen.

Der **Nathaniel**-Sohn stammt aus der **Nancy O** (Pivotal), die Dritte in den Natalma Stakes (Gr. II) im kanadischen Woodbine war. Sie hat noch eine weitere Siegerin auf der Bahn, ein zwei Jahre alter Hengst hat **Sea the Stars** als Vater, eine



Zechariah kann immer wieder zulegen und probt erfolgreich für das St. Leger. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Jährlingsstute **Caravaggio**. Diese wird bei Tattersalls in „Book 2“ der Jährlingsauktion in den Ring kommen. Die zweite Mutter Arravale (Arch) hat die Del Mar Oaks (Gr. I) und die E P Taylor Stakes (Gr. I) für sich entscheiden können, in England war aus der Familie in diesem Jahr **Solid Stone** (Shamardal) auf Gruppe-Ebene erfolgreich. Von Nathaniel kommen bei der BBAG-Jährlingsauktion zwei Nachkommen in den Ring.

👉 www.turf-times.de

Newbury, 13. August
Hungerford Stakes - Gruppe II, 101000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

JUMBY (2018), H., v. New Bay - Sound of Guns v. Acclamation, Bes.: Anthony Pye-Jeary & David Ian, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Eve Johnson-Houghton, Jo.: William Buick

2. Dubai Poet (Lope de Vega), 3. Wings of War (Dark Angel), 4. Primo Bacio, 5. Pogo, 6. Tiber Flow, 7. Happy Romance, 8. Chindit, 9. Run to Freedom

1 3/4, kK, H, 1/2, K, 1 1/4, 1/2, 15

Zeit: 1:22,50

Boden: gut bis fest

▶ [Klick zum Video](#)

Erster Blacktype-Sieg für den einstigen 45.000gns.-Jährling **Jumby**, der seinen Anhängern eine ordentliche Quote bescherte. Er hatte die Saison mit einem dritten Platz in den Abernant Stakes (Gr. III) über 1200 Meter begonnen, war dann mehrfach in hochdotierten Handicaps auf vorderen Rängen zu sehen. Er ist der siebte Gr.-Sieger für seinen Vater **New Bay** (Dubawi), der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit zwei Söhnen vertreten ist. Die Mutter **Sound of Guns** (Acclamation) war Dritte in den Flying Childers Stakes (Gr. II), drei andere ihrer Nachkommen haben gewon-



Nass wird hier nur Trainerin Eve Johnson-Houghton, nicht der Hungerford-Sieger Jumby. www.galoppfoto.de - JJ Clark

nen, eine Jährlingsstute hat **Waldgeist** als Vater. Sie ist Schwester von zwei Siegern aus einer in den USA listenplatziert gelaufenen Eastern Echo-Tochter aus der Linie des Irish 2000 Guineas (Gr. I)- und St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Siegern **Shaadi** (Danzig).

www.turf-times.de

Deauville, 14. August

Prix Francois Boutin - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

MYSTERIOUS NIGHT (2020), H., v. *Dark Angel* - *Mistrusting* v. *Shamardal*, Bes. u. Zü.: *Godolphin*, Tr.: *Charlie Appleby*, Jo.: *William Buick* • 2. *Bolshkinov* (*Camacho*), 3. *Montesilvano* (*Holy Roman Emperor*), 4. *Pink Pong*, 5. *Ipanema Princess* • 1/2, 1 1/4, 1, 1 3/4 • Zeit: 1:25,05
Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Charlie Appleby, Trainer der *Godolphin*-Pferde in Newmarket, erklärte jüngst die derzeit ausgezeichnete Form seiner Zweijährigen mit den Trainingsbedingungen. Während seine Kollegen momentan wegen der Dürre keine Grasbahngalopps absolvieren können – die öffentlichen Trainingsanlagen werden nicht bewässert – kann er auf natürlich bestens präparierten privaten Grund zurückgreifen. So war **Mysterious Night** ein weiterer wichtiger Sieger des Jahrgangs 2020.

Der **Dark Angel**-Sohn absolvierte bereits seinen fünften Start. Nach seinem Maidensieg beim zweiten Auftritt in Newbury war er jeweils Dritter in den July Stakes (Gr. II) und den Vintage Stakes (Gr. II), was ihm diesmal die klare Favoritenposition einbrachte. Er soll in einigen Wochen nach Frankreich zurückkehren und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) starten.

Mysterious Night ist rechter Bruder von **Althiqa**, die große Rennen in mehreren Ländern gewonnen hat, die Diana Stakes (Gr. I) und die Just A Game Stakes (Gr. I) in den USA, die Cape Verdi Stakes (Gr. II) in Dubai und die Sceptre Stakes (Gr. III) im

englischen Doncaster. Zwei andere Geschwister haben gewonnen, eine Jährlingsstute hat **Kodiac** als Vater. Die nächste Mutter **Mistrusting** (*Shamardal*) war Listensiegerin in Newmarket, die dritte Mutter *Misheer* (*Oasis Dream*) konnte sich die Cherry Hinton Stakes (Gr. II) sichern.

www.turf-times.de

Deauville, 14. August

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard - Jacques le Marois - Gruppe I, 100000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

INSPIRAL (2019), St., v. *Frankel* - *Starscope* v. *Selkirk*, Bes. u. Zü.: *Cheveley Park Stud*, Tr. *John & Thady Gosden*, Jo.: *Lanfranco Dettori*

2. *Light Infantry* (*Fast Company*), 3. *Erevann* (*Fast Company*), 4. *Order of Australia*, 5. *Coroebus*, 6. *Prosperous Voyage*, 7. *Bathrat Leon*, 8. *State of Rest*, 9. *Djo Francois* • H, H, 3, 1 3/4, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2, 1 1/4

Zeit: 1:34,07 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Als 1:7-Favoritin war **Inspiral** vor einigen Wochen in den Falmouth Stakes (Gr. I) in Newmarket angetreten, sie musste dort aber eine überraschende Niederlage hinnehmen, die erste überhaupt in ihrer Karriere. Der Rennverlauf war dort in einem fünfköpfigen Feld jedoch nicht optimal, in Deauville konnte sie sich schnell rehabilitieren. Ihre damalige Bezwingerin **Prosperous Voyage** (*Zoffany*) war diesmal ohne bessere Möglichkeiten.

Sechs Siege stehen nun im Rennrekord der **Frankel**-Tochter. Sie hatte beim Debüt in Newmarket über 1400 Meter gewonnen, war dann in den Star Stakes (LR) und den May Hill Stakes (Gr. III) erfolgreich, beschloss die Zweijährigensaison dann mit ihrem ersten Gr. I-Sieg in der Fillies' Mile. Lange hatten die Buchermacher *Inspiral* als Favoritin für die 1000 Guineas notiert, doch hatte die Stute im Frühjahr Zeit gebraucht, sodass man von einem Start im Klassiker absah. Ihr Comeback fiel in den Coronation Stakes (Gr. I) in Royal Ascot eindrucksvoll aus, dann folgte der kleine Rückschlag in Newmarket. Ihr Trainer nannte die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) als nächstes Ziel, der Breeders' Cup kommt eher nicht in Betracht. Möglicherweise nächstes Jahr, denn sie soll kommende Saison im Training bleiben. Schon *Inspirals* Mutter **Starscope** war eine exzellente Rennstute, sie war jeweils Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I) und den Coronation Stakes (Gr. I). In der Zucht hatte sie zuvor den listenplatziert gelaufenen *Celestran* (*Dansili*) gebracht, ein Jährlingshengst stammt von **Siyouni**. Sie ist Schwester von *Solar Magic* (*Pivotal*) Listensiegerin in Newmarket, auf dieser Ebene auch mehrfach platziert gelaufen. Die zweite Mutter *Moon Goddess* (*Rainbow Quest*) ist Schwester des Gr. I-Siegern und Deckhengstes **Medicean** (*Machiavellian*).

www.turf-times.de

Deauville, 14. August**Prix Gontaut-Biron - Gruppe III, 80000 €, 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

WALLY (2017), W., v. Siyouni - Full of Beauty v. Motivator, Bes.: Ecurie Jean-Pierre Barjon, Zü.: Ecurie Haras du Cadran, Sas, Lerner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Majestic Dawn (Dawn Approach), 3. Monty (Motivator), 4. Lord Charming, 5. Dilawar, 5. Riocorvo

kH, 1 1/4, 1 3/4, H, 1 1/4 · Zeit: 2:06,16

Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**



Wally. www.galoppfoto.de - JJ Clark

21. Start, elfter Sieg für **Wally**, der im vergangenen Jahr einen enormen Aufstieg hinlegte, drei Gruppen-Rennen gewinnen konnte, in dieser Reihenfolge den Prix Edmond Blanc (Gr. III), den Gran Premio di Milano (Gr. II) und den Prix Gontaut-Biron (Gr. III). In dieser Saison kam er etwas schwerfälliger in die Gänge, dann wurde er Zweiter im Prix d'Ispahan (Gr. I), gewann den Prix Messidor (Gr. III) und holte sich jetzt erneut den Prix Gontaut-Biron (Gr. III), in dem der **Schiergen**-Schützling **Lord Charming** (Charm Spirit) respektvoll zurück Vierter wurde.

Als Jährling kostete der **Siyouni**-Sohn Wally bei Arqana 130.000 Euro. Dreijährig war er dort erneut im Ring, bei der „Arc“-Auktion, für 140.000 Euro wurde er zurückgekauft. Seine Mutter **Full of Beauty** (Motivator) ist in Deutschland für **Jaber Abdullah** gelaufen, **Andreas Wöhler** trainierte sie zu zwei Siegen und einem zweiten Platz in den Oaks D'Italia (Gr. II). Sie ist dann 2016 für 60.000 Euro an seine jetzigen französischen Züchter verkauft worden. Wally ist ihr Erstling, die drei Jahre alte Silver Lining (**Caravaggio**) ist Siegerin. Eine zweijährige Stute von **Le Havre** wechselte als Jährling bei Arqana für 200.000 Euro den Besitzer, ein Jährlingshengst hat **Almanzor** als Vater. Full of Beauty ist Schwester des Listensie-

gers Grey Britain (Arcano) und fünf anderer Sieger. Die dritte Mutter Out of Reach (Warning) war Gr. III-Siegerin in den USA aus der Familie des King's Stand Stakes (Gr. I)- und Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegers **Prohibit** (Oasis Dream).

» www.turf-times.de

Deauville, 14. August**Prix Minerve - Gruppe III, 80000 €, 3-jährige Stuten, Distanz: 2500m**

ETERNAL PEARL (2019), St., v. Frankel - Pearly Steph v. Oasis Dream, Bes.: Godolphin, Zü.: Haras de Saint Pair, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Queen Trezy (Almanzor), 3. Sea the Sky (Sea the Stars), 4. Winema, 5. Zefania, 6. Kawida, 7. Lastotchka, 8. Melo Melo, 9. Fennela · 2, H, kH, 3/4, kH. 3/4, 1, 8 · Zeit: 2:42,83 · Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Im Vorfeld des Henkel-Preises der Diana (Gr. I) hatte **Godolphin** kurz eine Nachnennung von **Eternal Pearl** erwogen, war dann aber doch davon abgekommen. Dass sie laufen kann, zeigte sie in Deauville. Ohnehin hat sie in den vergangenen Wochen große Sprünge gemacht, nachdem sie nach drei Platzierungen im Frühjahr erst bei ihrem vierten Start ihre Maidenschaft ablegen konnte. Mitte Juli hatte sie ein Listenrennen über 2400 Meter in Newmarket gewonnen, was ihr jetzt schon eine deutliche Favoritenstellung einbrachte. Ihre bisher beste Karriereleistung zeigte der einstige BBAG-Jährling **Sea the Sky** (Sea the Stars). Für das **Gestüt Ammerland** erreichte sie als Dritte ihre alles andere als unwichtige erste Blacktype-Platzierung, während **Zefania** (Maximos) aus dem **Smrzcek**-Stall dahinter als Fünfte solide lief, aber nie zwingend war, zumindest gab es noch Geld.

Eternal Pearl stammt aus der Zucht von Andreas Putsch' **Haras de Saint-Pair**, für 720.000gns. war sie kein preiswerter Kauf bei Tattersalls, doch ist sie als **Frankel**-Tochter aus der Listensiegerin **Pearly Steph** (Oasis Dream) natürlich auch sehr gut gezogen. Die Mutter ist eine Schwester der in dieser Saison weiter gesteigerten **Pearls Galore** (Invincible Spirit), dreifache Gruppe-Siegerin, vor einigen Wochen in den Lanwades Stud Stakes (Gr. II) auf dem Curragh. Eine weitere Schwester ist **Lucky Lycra** (Olympic Glory), Gr. III-Siegerin in Hannover. Deren Mutter **Pearl Banks** (Pivotal) war in Düsseldorf auf Gr. III-Ebene erfolgreich, ihre Mutter wiederum ist die großartige Saint-Pair-Gründerstute **Pearly Shells** (Efisio), 2002 Siegerin im Prix Vermeille (Gr. I).

» www.turf-times.de

Deauville, 15. August**Prix Guillaume d'Ornano - Gruppe II, 400000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m**

AL HAKEEM (2019), H., v. Siyouni - Jadhaba v. Galileo, Bes. u. Zü.: Al Shaqab Racing, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro • 2. Junko (Intello), 3. True Testament (Siyouni), 4. Vagalame, 5. Missed the Cut, 6. Hauran • 1/2, 3/4, 1/2, 4, 6 • Zeit: 1:03,79

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Ein besonderer Favorit von Trainer **Jean-Claude Rouget** ist stets **Al Hakeem** gewesen und der aus der eigenen Zucht stammende **Al Shaqab**-Sohn hat ihn auch nicht enttäuscht. Es war jetzt beim sechsten Start der vierte Sieg des Hengstes, der aber hart erkämpft werden musste. Nach einem Listensieg im Mai war er Vierter im Prix du Jockey Club (Gr. I), wurde jetzt nach einer kurzen Pause gleich erfolgreich vorgestellt. De Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ist für ihn durchaus eine Möglichkeit.

Er ist ein Sohn der zweijährig zweimal erfolgreichen **Jadhaba** (Galileo), die auch Dritte im Prix Penelope (Gr. III) war. Die Mutter hatte zuvor einen Sieger von **Invincible Spirit** gebracht, danach Stuten von **Kingman** und **Shalaa**. Sie ist Schwester von sechs Siegern aus der Naissance Royale (Giant's Causeway), die in Frankreich, Kanada und den USA Rennen gewonnen hat, in Übersee vier Gr.-Rennen, darunter das Las Palmas Handicap (Gr. II) in Santa Anita, die Nassau Stakes (Gr. II) in Woodbine und die Lake Placid Stakes (Gr. II) in Saratoga. In Frankreich war sie Zweite im Prix Vanteaux (Gr. III), in Kanada Gr. I-platziert. Im weiteren Pedigree finde man noch eine Reihe Blacktype-Sieger in den USA.

» [www.turf-times.de](#)

Deauville, 15. August**Prix de Lieurey - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

OSCULA (2019), St., v. Galileo Gold - Bisous y Besos v. Big Bad Bob, Bes.: Nick Bradley Racing 20, Zü.: P. Williams, Tr.: George Boughey, Jo.: Ryan Moore
2. By All Means (Kodiac), 3. Samahram (Sea the Moon), 4. Sound Angela, 5. Nadette, 6. Blue Wings, 7. Nectaria, 8. Cantilena, 9. Hot Queen, 10. Situveux, 11. Slevka, 12. Loch Lundie • H, 1/2, 1 1/2, H, kH, kH, H, 2, 3/4, H, 6 • Zeit: 1:42,18 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Hut ab vor der eisenharten **Oscula**. Es war jetzt ihr achter Start seit Anfang Juni, ihr vierter seit dem 23. Juli, als sie als Zweite in den Valiant Stakes (Gr. III) in Ascot vor **Novemba** war. Seitdem hat sie die Oak Tree Stakes (Gr. III) in Goodwood gewonnen, war Vierte in einem Listenrennen in Haydock und siegte jetzt in Deauville. Für Oscula war es der bereits 19. Start, zehnmal lief sie zwei-

jährig, gewann den Prix Six Perfections (Gr. III) in Deauville und war mehrfach gruppeplatziert, u.a. als Dritte im Prix Marcel Bousac (Gr. I). Im Januar lief sie sogar in Saudi-Arabien, doch war das nicht ihre Welt. Ihr Vater **Galileo Gold** (Paco Boy) steht für 7.000 Euro im Tally Ho Stud in Irland. Er war Sieger in den 2000 Guineas (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I), sein erster Jahrgang umfasste 108 Köpfe, ist dreijährig zwei Gr.-Sieger hat er bisher gebracht, in Deutschland die listenplatziert gelaufene **Goldana**. 2021 war das Interesse an ihm kurzfristig abgeflacht, da deckte er nur 38 Stuten, wenig für irische Verhältnisse, doch das dürfte sich dieses Frühjahr geändert haben. Nur 4.000gns. kostete Oscula als Jährling bei Tattersalls, ihre Mutter war einmal am Start. Sie hat einen zweijährigen Hengst von **Kessaar** und einen Jährlingshengst von **Prince of Lir**, der bei Goffs in den Ring kommen wird. Sie ist Schwester von Imperioso (Mastercraftsman), Gr. I-platziert über Hürden in Mailand sowie der listenplatziert gelaufenen Coeur d'Amour (Zoffany). Die zweite Mutter ist Schwester des Gr. II-Siegers Galeota (Mujadil).

» [www.turf-times.de](#)

York, 17. August**Acomb Stakes - Gruppe III, 179000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

CHALDEAN (2020), H., v. Frankel - Suelita v. Dutch Art, Bes.: Juddmontr, Zü.: Whitsbury Manor Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Ryan Moore
2. Indestructible (Kodiac), 3. Oviedo (Lope de Vega), 4. Mill Stream, 5. Local Dynasty, 6. Hectic, 7. Felt the Need, 8. Chillhi, 9. Shaquille
1/2, 3 1/4, 1 1/2, 1 1/4, 2 1/4, H, K, 2 1/4
Zeit: 1:25,95 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Der Name Juddmonte tauchte in der Vergangenheit eher selten auf den Kaufzetteln internationaler Auktionen auf. In jüngerer Zeit hat es aber sehr gezielte Zukäufe gegeben, vornehmlich auch bei Nachkommen eigener Hengste. Der Frankel-



Juddmonte-Sieg durch Chaldean in den Acomb Stakes. [www.galoppfoto.de](#) - JJ Clark

Sohn Chaldean wurde als Fohlen für immerhin 550.000 € erworben, ein zum jetzigen Zeitpunkt guter Kauf, denn immerhin schaffte er bei seinem erst dritten Start seinen ersten Gruppensieg.

Seine Mutter Suelita (Dutch Art) hat in Italien vier Rennen gewonnen. Ihr Erstling The Brogue Man (Cityscape) war Listensieger in Irland, später kam Alkumait (Showcasing), Sieger in den Mill Reef Stakes (Gr. II). Suelita ist Schwester des Cornwallis Stakes (Gr. III)-Zweiten Outer Space (Acclamation) sowie der Mutter von Living in the Past (Bungle in the Jungle), erfolgreich in den Lowther Stakes (Gr. II). Die dritte Mutter Horatia (Machiavellian), Gr. III-Siegerin in den USA, hatte die Gr. III-Siegerin und E P Taylor Stakes (Gr. I)-Dritte Moment in Time (Tiger Hill) auf der Bahn, aus der Linie kommt auch der gute Steher Opinion Poll (Halling).

www.turf-times.de

York, 17. August

Great Voltigeur Stakes - Gruppe II, 238000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m
 DEAUVILLE LEGEND (2019), W., v. Sea the Stars - Soho Rose v. Hernando, Bes.: K. K. Ho, Zü.: G B Partnership.
 Tr.: James Ferguson, Jo.: Daniel Muscutt
 2. Secret State (Dubawi), 3. El Bodegon (Kodiac), 4. Walk of Stars, 5. Grand Alliance, 6. Aikhal
 2 3/4, 1 1/2, 4 1/2, 2, 3/4 • Zeit: 2:32,63
 Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Deauville Legend verdient sich sein Ticket für Australien.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

Einen erheblichen Sprung hatte Deauville Legend in den vergangenen Wochen gemacht. Im Juli sicherte er sich die Bahrain Trophy (Gr. III) über 2600 Meter in Newmarket, war dann Zweiter in Gordon Stakes (Gr. III) und holte sich jetzt seinen zweiten Gruppensieg. Seine nähere Zukunft wird in Australien liegen, er hat ein Engagement für den Melbourne Cup (Gr. I) bekommen.

Sein Trainer **James Ferguson**, Sohn des langjährigen Godolphin-Managers John Ferguson, gehört zu den aufstrebenden Trainern in Newmarket. Deauville Legend kam über die Jährlingsauktion von Arqana in seinen Stall, 200.000 Euro kostete der **Sea the Stars**-Sohn. Die Mutter **Soho Rose** (Hernando) hat 2012 den Sächsischen Herbstpreis (LR) in Dresden für Trainer **Henri-Alex Pantall** gewonnen, sie war auch Zweite in einem Listennenrennen in Le Lion d'Angers. Sie ist auch Mutter von **Sea la Rosa** (Sea the Stars), Siegerin vor einigen Wochen in den Pinnacle Stakes (Gr. III) in Haydock, dazu mehrfach Gr.-platziert, sowie von Dean Street Doll (Oasis Dream), Zweite in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) im irischen Leopardstown. Eine Jährlingsstute hat **Golden Horn** als Vater. Soho Rose ist Schwester von **Hanami** (Hernando), erfolgreich in den Pretty Polly Stakes (Gr. II),

www.turf-times.de

York, 17. August

International Stakes - Gruppe I, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m
 BAAEED (2018), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: William Haggas, Jo.: Jim Crowley
 2. Mishriff (Make Believe), 3. Sir Busker (Sir Prancealot), 4. Dubai Honour, 5. Native Trail, 6. High Definition • 6 1/2, 2 1/2, kK, 4 3/4, 22
 Zeit: 2:09,30 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Trainer William Haggas konnte einem leidtun. Denn im Minutentakt wurde ihm nach dem Juddmonte International nur eine Frage gestellt: Können er sich nicht vorstellen, Baaeed im Prix de l'Arc de Triomphe an den Start zu bringen? Die Antwort war immer gleich: Nein. Der Vierjährige solle nur noch einmal in seiner Karriere laufen, in den Champion Stakes (Gr. I) in Ascot, dann sei Schluss. Dabei hatte der Shadwell-Hengst gerade den Test auf sein Stehvermögen in großem Stil bestanden. Erstmals war er auf einer Strecke oberhalb der Meile gelaufen, es ging über 2100 Meter auf der langen Zielgeraden in York. Und im Stil eines Pferdes, das auch auf 2400 Meter Klasseleistungen zeigen würde, löste Baaeed auch diese Aufgabe und ließ den Vorjahressieger Mishriff förmlich stehen.

Den Status eines Superstars hatte **Baaeed** eigentlich schon im vergangenen Jahr, als er, in seiner ersten Rennsaison überhaupt, in sechs Rennen ungeschlagen blieb und am Ende den Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I) und die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) gewann. Über Winter ist er noch besser geworden, denn bei seinem ersten Start 2022 ließ er die Konkurrenz in den Lockin-



Baaeed unter Jim Crowley, links Shadwells Eignerin Sheikha Hissa. www.galoppfoto.de – JJ Clark

ge Stakes (Gr. I) in Newbury zur Staffage werden, canterte dann auch in den Queen Anne Stakes (Gr. I) und in den Sussex Stakes (Gr. I).

Vor dem Rennen gab es noch ein kleines Problem, da der Bahntierarzt bei Baaeed an dessen Hals Hautflecken feststellte, die vom Trainer aber als Hitzeausschlag diagnostiziert wurden. Da es aber doch Unklarheiten gab, ein entsprechendes Attest fehlte, wurde Haggas mit einer Geldbuße in Höhe von 140 Pfund belegt – es wird zu verkraften sein.

Der **Sea The Stars**-Sohn Baaeed ist der fünfte Nachkomme von **Aghareed** (Kingmambo), die den Prix de Liancourt (LR) gewonnen hat, aktuell auch den mehrfachen Gruppensieger **Hukum** (Sea The Stars) auf der Bahn hat. Baaeeds ein Jahr älterer rechter Bruder ist zweimaliger Sieger in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III), sowie in den Silver Cup Stakes (Gr. III) und den Cumberland Lodge Stakes (Gr. III). Jüngere Geschwister sind eine

drei Jahre alte **Intello**-Tochter, ein zweijähriger Hengst von **Nathaniel** und ein Jährlingshengst von **Night of Thunder**.

Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von **Hamdan Al Mak-toum** erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer). Der verstorbene Shadwell-Gründer hatte die Familie in den 80er Jahren in seine Zucht integriert, als er aus dem Besitz von Queen Elizabeth **Height of Fashion** (Bustino) erwarb, die fünfte Mutter von Baaeed.

 www.turf-times.de

BAAEED

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times ist hier: York Races.

Gestern um 17:19 · York, Vereinigtes Königreich · 

Sein Vater Sea The Stars gewann dieses Rennen im Jahr 2009, nun folgte Baaeed in seinen Hufspuren: der 4j. Hengst, gezogen vom Shadwell Stud des verstorbenen Scheich Hamdan al Maktoum, wurde der Favoritenburde in den Juddmonte International (Gr1, 2000m) mehr als gerecht. Als höchstgeschätztes Rennpferd der Welt schlägt er Mishriff, der in seiner Karriere bisher immerhin rund 11,5 Millionen Pfund eingaloppiert hat, mit rund 6 Längen. Bei seinem ersten Versuch jenseits der Meile ist Baaeed dabei "poetry in motion", wie die Engländer sagen. Trainiert wird der Hengst von William Haggas in Newmarket, im Sattel saß der Stalljockey des Besitzers, Jim Crowley. Der Rennsports braucht Stars wie Baaeed.

#turf-times



  182

5 Kommentare 7 Mal geteilt



Top-Fan
Marc Bömmelchen
Geniales Pferd 🐎

Gefällt mir · Antworten · 20 Std.



Alpinista mit Jockey Luke Morris nach dem Triumph in York. www.galoppfoto.de - JJ Clark

York, 18. August

Yorkshire Oaks - Gruppe I, 595000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

ALPINISTA (2017), St., v. Frankel - Alwilda v. Hernando, Bes. u. Zü.: Kirsten Rausing, Tr.: Sir Mark Prescott, Jo.: Luke Morris

2. Tuesday (Galileo), 3. La Petite Coco (Ruler of the World), 4. Lilac Road, 5. Magical Lagoon, 6. Raclette, 7. Poptronic • 1, 1 3/4, 2 1/2, K, 3 1/2, 2

Zeit: 2:29,92 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Als Favoritin war **Alpinista** in dieses Rennen gegangen, doch musste sich **Luke Morris** schon mühen, um die Oaks (Gr. I)-Siegerin **Tuesday** (Galileo) auf Rang zwei zu verweisen. **Sir Mark Prescotts** Stute hatte jedoch erhebliche Gewichtsvorgaben zu leisten, sie gewann am Ende wie eine große Steherin und probte somit erfolgreich für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

Der Plan für dieses Jahr war eigentlich ein anderer gewesen, doch wie viele Pferde in ihrem Stall kam sie spät zur Hand, ein Saisondebüt im Coronation Cup (Gr. I) war nicht zu realisieren. Deshalb kam sie erstmals in Saint-Cloud am Tag des Deutschen Derbys heraus, gewann den dortigen „Grand Prix“. In York war es jetzt ihr siebter Start in Folge, im vergangenen Jahr hatte sie mit ihren drei Gruppe I-Rennen den deutschen Rennsport aufgemischt.

Alpinista ist eine Enkelin der **Albanova** (Alzao), die vor Jahren ebenfalls drei Gr. I-Rennen in Deutschland gewinnen konnte. Diese Albanova lief in vier Rennzeiten nur elfmal, sie gewann Listennenrennen in Chepstow und Haydock, war vierjährig Zweite in dem von **Mamool** (In the Wings) gewonnenen Preis von Europa (Gr. I). Im Coronation Cup (Gr. I) und im Prix Royal Oak (Gr. I) war sie vierjährig ohne Chance. **Alpinista** ist mit 13 Starts auch noch ein geschontes Pferd.

Kirsten Rausing, die die Namen ihrer Fohlen aus der Familie von Alpinista stets mit dem Anfangsbuchstaben der Mutter beginnen lässt, hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Klassepferde mit "A" gezogen. Die Linie geht auf die legendäre Mumtaz Mahal (The Tetrarch) zurück, vor einhundert Jahren ein herausragendes Rennpferd, genannt „The Flying Filly“, eine exzellente Fliegerin. Alpinistas Mutter **Alwilda** (Hernando) hat 2015, damals fünfjährig, das Silberne Band (LR) über 3850 Meter in Köln gewonnen. Die **Frankel**-Tochter ist ihr Erstling, danach kamen die jetzt drei Jahre alte Alpenblume (Kendargent), die bei Tim Donworth in Frankreich steht, bei drei Starts ist sie noch ungeschlagen, startet am Sonntag auf Listenebene in Hannover. Ein danach gekommener Hengst von **Oasis Dream** ist tödlich verunglückt. Dieses Jahr hat Alwilda eine Stute von **Iffraaj** gebracht.

Alwilda ist Schwester des Gr. III-Siegers **Algo-meter** (Archipenko) und der Listensieger All At Sea (Sea The Stars) und **Alignak** (Sea The Moon) aus der erwähnten **Albanova** (Alzao). Deren Schwester **Alborada** (Alzao) war zweimal den Champion Stakes (Gr. I) in Newmarket erfolgreich.

Zum Vater **Frankel** (Galileo) ist kaum etwas hinzuzufügen. Seine Decktaxe liegt bei 200.000 Pfund, er ist Vater von bislang 25 Gr. I-Siegern, im Jahrgang 2019 haben in diesem Jahr insbesondere **Inspiral**, Nashwa, **Westover** und **Onesto** überzeugt.

 www.turf-times.de

ALPINISTA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



York, 18. August

Lowther Stakes - Gruppe II, 298000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

SWINGALONG (2020), St., v. Showcasing - Pilates v. Shamardal, Bes.: Scheich Juma Dalmook Al Maktoum, Zü.: Mountarmstrong Stud, Tr.: Karl Richard Burke, Jo.: Clifford Lee

2. Queen Me (Dubawi), 3. Matilda Picotte (Sioux Nation), 4. Mawj, 5. Dramatised, 6. Maria Branwell, 7. Lady Tilbury, 8. Glenlaurel, 9. Kerindia, 10. Sweet Harmony, 11. Lady Hollywood, 12. Kinta, 13. Desert Illusion · H, 2 1/2, H, H, H, N, kK, 3/4, 1, kK, 5, 15

Zeit: 1:10,80 · Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zwei Pferde hatte **Karl Burke** in diesem Rennen gesattelt, die Favoritin **Dramatised** (Showcasing), die mit einem Sieg in den Queen Mary Stakes (Gr. II) aus Royal Ascot an den Ablauf kam, und **Swingalong**, eine Außenseiterin. Dramatised wurde nur Fünfte, Swingalong, ebenfalls eine **Showcasing**-Tochter, ein 120.000€-Kauf, sprang doch etwas überraschend für ihre Trainingsgefährtin ein. Nach zwei Platzierungen hatte sie gerade erst in Ripon ihre Maidenschaft in einem 1200-Meter-Rennen abgelegt, so dass sie sich nicht wenig gesteigert vorstellte.

Ihre Mutter hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, zwei ihrer bisherigen Nachkommen, beide von **Kodiac**, waren erfolgreich, ein Jährlingshengst hat **Profitable** als Vater. Pilates (Shamardal) ist Schwester der Listensiegerin Knavesmire (One Cool Cat). Aus der Familie kommt mit Soar (Danzero) eine weitere Siegerin in den Lowther Stakes (Gr. II), das war 2004, sie war auch in den Princess Margaret Stakes (Gr. III) erfolgreich.

 www.turf-times.de

Mehr als 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
werben Sie
für Ihr Angebot
für die **BBAG**
Jährlingssauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!



Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: info@turf-times.de



Baden-Badener Auktionsgesellschaft **An Rennbahn 18, 76473 Iffezheim**

Für unser Auktionshaus (Auktionen für engl. Vollblüter) suchen wir Mitarbeiter/in (m/w/d) für Rechnungswesen und Buchhaltung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung
- Servicebereitschaft und Dienstleistungsorientierung
- sicherer und freundlicher Umgang mit Kunden
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen
- Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Belastbarkeit, loyales und hohes Verantwortungsbewusstsein
- teamorientiertes Handeln

Ihre Aufgaben:

- Fakturierung (Eingang- und Ausgangsrechnungen national und international)
- Überwachung der Zahlungseingänge
- Allgemeiner Zahlungsverkehr
- Allgemeine Büroarbeiten, Telefonzentrale und Postbearbeitung
- Bearbeitung der Verkaufsunterlagen (Exportbestätigung, Zolldokumente)
- Allgemeiner Schriftverkehr (deutsch + englisch)
- DATEV Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:

- adäquate Vergütung
- eine sichere Festanstellung mit 37,5 Wochenstunden, Teilzeitarbeit möglich
- systematische Einarbeitung sowie die Möglichkeit an Schulungen und Weiterbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- ein schönes Umfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit an:

**Carola Ortlieb: ortlieb@bbag-sales.de
www.bbag-sales.de**

PERSONEN

Godolphin: Kein Rennstall mehr in Irland

Godolphin wird seine rennsportlichen Aktivitäten in Irland einstellen, dort keine Pferde mehr trainieren lassen. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der bei den dortigen Trainern stehenden Pferde ohnehin reduziert worden, aktuell ist auf der Liste nur noch ein einziges Pferd. Vor einigen Jahren waren insbesondere Jim Bolger und Michael Halford stark unterstützt worden.

Mit einiger Spannung wird die Branche die Geschehnisse bei den anstehenden Jährlingsauktionen beobachten. Es wird erwartet, dass die Zahl der Pferde im Training für 2023 zumindest leicht zurückgehen wird, möglicherweise wird dies insbesondere Frankreich betreffen. Scheich Mohamed war 2022 ein sehr seltener Gast in Europa. Immerhin zeigte das Unternehmen bei der Arqana-Jährlingsauktion in Deauville große Präsenz.

Boudot weiter gesperrt

Die Sperre von Frankreichs Ex-Championjockey **Pierre-Charles Boudot** ist um drei weitere Monate verlängert worden. Seit Mai 2021 ist der 29jährige ohne Lizenz, da es gegen ihn juristische Untersuchungen bezüglich einer möglichen Vergewaltigung im Februar 2021 in Cagnes-sur-mer gibt. France Galop hält die Sperre aufrecht, da unverändert keine neuen Erkenntnisse vorliegen, die Justiz offensichtlich sehr langsam arbeitet. Boudot arbeitet aktuell in seinem familiären Umfeld im Pre-Training von jungen Pferden.

Chad Brown verhaftet

Chad Brown, einer der führenden Trainer in den USA, ist am Mittwoch in Saratoga verhaftet und in Handschellen abgeführt worden. Es geht um einen Fall von häuslicher Gewalt gegen eine ehemalige Partnerin. Brown, der gegen eine übersichtliche Kautionsfreikommen könnte, ist mit aktuell 27 Siegen die Nummer eins der Trainer beim laufenden Meeting in Saratoga.

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

HE'S BACK!

Gavin Ashton

53kg, nach
Absprache weniger
2kg Gewichtserlaubnis

Für Rittanfragen
in Deutsch und Englisch

Jimmy Clark
+49 172 4343232



Thore Hammer-Hansen in Iffezheim

Thore Hammer-Hansen, schon in den vergangenen Wochen mehrfach in Deutschland im Sattel, wird die komplette „Große Woche“ in Iffezheim sein und steht dementsprechend für Ritte ab 53,5kg zur Verfügung, 53kg nach Anfrage. Buchungen können über Stephan Vogt unter der Nummer +49 1520 537 6207 getätigt werden.

VERMISCHTES

Arbeiten wie im Paradies!

Der Galopper-Dachverband sucht einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für die Finanzbuchhaltung. In der Stellenanzeige, die u.a. im Wochenrennkalendar steht, wird aufgelistet, was so alles geboten wird:

- adäquate Vergütung zzgl. Leistungsprämie
- flexible Arbeitsbedingungen mit einer gesunden Work-Life-Balance
- eine sichere Festanstellung mit 38,5 Wochenstunden, Teilzeitarbeit und Homeoffice möglich
- 31 Urlaubstage sowie ein Arbeitszeitkonto mit der Möglichkeit ganze Tage freizunehmen systematische Einarbeitung sowie die Möglichkeit an Schulungen und Weiterbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- dynamisches und angenehmes Arbeitsumfeld mit dem Prinzip der offenen Tür im Büro
- Tierfreundliche Büroräume
- Kostenloser Kaffee, Tee und Snacks/Obst
- Moderne Arbeitsausstattung und Laptop
- Jahreskarte für alle Galopprennen in Deutschland
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, kostenfreie Fahrrad- und Kfz-Parkplätze am Gebäude

PFERDE

Arlington Million für Godolphin



Die Arlington Million gegen an Santin. Foto: courtesy by Churchill Downs

Über Jahrzehnte war es ein internationales Highlight, ja ein Kultrennen auf der Rennbahn Arlington Park, doch nach der Schließung des Hippodroms in Chicago wechselten die Arlington Million nach Churchill Downs. Am Samstag wurde das Gr. I-Rennen erstmals in Kentucky gelaufen, das erste Grasbahnrennen dort seit Anfang Juni, die Piste war erneuert worden. So ganz klappte es aber noch nicht mit dem neuen Untergrund, zwei vorgesehene Gr.-Rennen auf Gras wurden kurzfristig gestrichen. Die Arlington Million jedoch fanden statt, allerdings ohne internationale Beteiligung. Nach 1800 Metern setzte sich der aus eigener Zucht stammende Godolphin-Hengst Santin (Distorted Humor) unter Tyler Gaffalione gegen Smooth Like Strait (Midnight Lute) und Sacred Life (Siyouni) durch.

» [Klick zum Video](#)

Harte Auenquellerin

Erste am Freitag, Zweite am Samstag – in Deutschland wären Starts innerhalb von 24 Stunden nicht gestattet, in anderen Ländern nimmt man es nicht ganz so genau. Die vom Gestüt Auenquelle gezogene **Molly Fantasy** (Soldier Hollow), eine fünf Jahre alte Stute, gewann am vergangenen Freitag im irischen Tramore ein Hürden-Handicap über 3200 Meter gegen neun Gegner. Trainer Anthony Mullins sattelte sie einen Tag später an gleicher Stelle erneut, diesmal in einem

Flachrennen über 2400 Meter. Im zwölfköpfigen Feld trat sie als zweite Favoritin an, musste sich aber mit dem zweiten Platz begnügen. In Deutschland hatte Molly Fantasy über 1550 Meter in Magdeburg gewonnen.

Appel Au Maitre beherrscht Dansk Derby

Das mit einer Million Kronen (ca. €134.000) dotierte Dänische Derby ging am vorvergangenen Sonntag in Klampenborg an die von Andreas Tapia Dalbark gerittene **Appel Au Maitre**-Tochter Titannia, die von Lars Kelp für ihre Züchter Mette und Dean Olsen trainiert. Die Stute, deren Mutter von Le Havre stammt, hatte zuvor schon die 1000 Guineas in Klampenborg sowie das Jysk Derby in Aarhus gewonnen. Der Favorit Hear the Drums (Appel Au Maitre) belegte Platz zwei vor Amanda (Appel Au Maitre), ein großer Erfolg also für den Vater der drei Erstplatzierten.

Schöningh-Zuchterfolg

Der von Gerhard Schöningh gezogene Lenormand (Dubawi) gewann in den Farben von Godolphin am Freitag im englischen Newmarket bei seinem zweiten Start ein Maidenrennen über 1600 Meter. Godolphin hatte ihn als Fohlen aus einem Fohlsharing heraus für 600.000gns. gekauft. Die Mutter **Baisse** (High Chaparral) war Listensiegerin in Hoppegarten, ihr bisher bester Nachkomme bisher war Best of Days (Azamour), Gr. I-Sieger in Australien, in Newmarket in den Royal Lodge Stakes (Gr. II) erfolgreich. Baisse hat einen Jährlingshengst von Frankel, der im Oktober bei Tattersalls in „Book 1“ im Lot des Fittocks Studs in den Ring kommt.

Claimer-Erfolg für Listensiegerin

Im Juli vergangenen Jahres gewann **Angelinka** (Pedro the Great) in Hannover für Torsten Raiber und Trainer Nicolas Caullery ein Listenrennen über 1600 Meter, Coralie Pacault saß im Sattel. Sie wurde danach in die USA verkauft, wo sie jetzt bei ihrem dritten Start gerade ein Claiming Race über 1100 Meter in Saratoga gewann. Die Besitzergemeinschaft um die stark europaorientierten Michael Dubb und die Madamet Stables verlor sie für 32.000 Dollar an den Stall von Trainer Merikan Kantamaci.

Txope läuft in den USA

Txope (Siyouni), in den Farben von Antoine Griezmann Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. II) in Düsseldorf, kommt erstmals nach diesem klassischen Sieg wieder an den Start. In den Farben ihres neuen Besitzers Zheng Yulong läuft sie am Samstag in Del Mar/USA in den mit 300.000 Dollar dotierten Del Mar Oaks (Gr. I) über 1800 Meter der Grasbahn, Florent Geroux sitzt im Sattel. Die Dreijährige war vor einigen Wochen bei Arqana für 1,2 Millionen Euro durch den Ring gegangen und in die USA in den Stall von Trainer John Sadler gewechselt.

Westover direkt im „Arc“

Der Irish Derby (Gr. I)-Sieger **Westover** (Frankel) wird vermutlich ohne ein weiteres Vorbereitungrennen direkt in den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gehen. Der von Ralph Beckett für Juddmonte trainierte Dreijährige war zuletzt enttäuschender Fünfter in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) gewesen. Angedacht war ein Start im St. Leger (Gr. I) in Doncaster, doch wird darauf jetzt verzichtet. Für einen Sieg im „Arc“ wird Westover zu Kursen um die 16:1 notiert.

Erneut Richard Hannon

Zum fünften Mal in den vergangenen sieben Jahren gewann Trainer Richard Hannon die mit rund 140.000 Euro für den Sieger dotierte Goffs UK Premier Yearling Stakes, das Auktionsrennen in York, das auf die kommende Woche in Doncaster stattfindende Jährlingsauktion hinweist. Diesmal gewann das Zweijährigen-Rennen der im Besitz von Middleham Park Racing stehende

Shouldvebeenaring, ein 40.000 Pfund-Jährling, dessen Vater **Havana Grey** auf dem Weg zum Titel des Champions der „freshman sires“ in Europa ist. 29 Zweijährige von ihm haben dieses Jahr bereits gewonnen, zwei auf Blacktype-Ebene.

Karriereende für Nerik

Aus für **Nerik** (Ruler of the World): Der Dreijährige kam nach dem Großen Preis von Berlin (Gr. I) derart lahm aus dem Rennen, dass bereits das Schlimmste befürchtet werden musste. Und die Diagnose war dann auch niederschmetternd. Der Zweiplatzierte in diesem Grand Prix-Rennen hatte sich eine derart schwere Verletzung zugezogen, dass an eine Fortsetzung der Rennkarriere nicht zu denken ist. Es wird ein Platz für ihn als Deckhengst gesucht. Der aus der Zucht der Familie Imm stammende Nerik war in Düsseldorf Listensieger, dann Fünfter im Deutschen Derby (Gr. I). In Hoppegarten wurde ihm nach dem zweiten Rang ein Rating von 96kg zugeteilt.

STALLIONNEWS

Teures Deckrecht

525.000 A-Dollar (ca. €362.000) erlöste ein Deckrecht zu dem australischen Championdeckhengst **I Am Invincible** (Invincible Spirit) bei der Inglis August Early Online Sale vergangene Woche. Pete Murray bekam den Zuschlag. Der im Yarraman Park Stud stehende Hengst ist immerhin schon 18 Jahre alt, seine offizielle Decktaxe für die jetzt anstehende Saison wurde auf etwa die Hälfte des jetzt veräußerten Deckrechts festgesetzt, 247.500 A-Dollar.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Rebel's Romance (James Doyle) after his G1 win in Berlin-Hoppegarten. www.galoppfoto.de – Sabine Brose



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

200 Years of German Racing

These lines are written before Alpinista (Frankel) runs in the Group One Yorkshire Oaks; but Ms Rausing's great mare, unbeaten for the past two years, won again and gave another boost to German form. Alpinista won three Group One races in Germany last year, the best of which was the Grosser Preis von Berlin, in which she defeated subsequent Arc winner Torquator Tasso and subsequent Canadian Group One winner Walton Street. As a result the race was officially rated the 31st best race in the world in 2021, and easily the best race run in Germany. This is unlikely to be the case with the latest renewal, run last Sunday at Hoppegarten, and won by Godolphin's supplemented 4yo gelding **Rebel's Romance** (Dubawi).

This is not intended to be in any way disrespectful to the winner, who won it well and thus continued Charlie Appleby's amazing run of international Group One successes. Rebel's Romance has now won seven of his ten career starts; for his first two years he raced only on the all-weather, winning twice in the U.K. and also twice in Meydan, including the UAE Derby. This year he has

been switched to turf and has shown continually improving form, winning all three of his starts on this natural surface. This was his first start in a Group One and one has to be a bit dubious about the strength of the form.

The race was run at a slow pace, with nobody seemingly wanting to make the running. James Doyle on Rebel's Romance, backed down to even money favourite, was happy to sit in second last place until the straight was reached. He then brought his mount with a smooth run on the outside, to hit the front over a furlong out and then hold off the late charge of **Nerik** (Ruler of the World). Nerik who sadly pulled up lame and has now been retired, ran his best race ever having shown great promise in his earlier starts, notably his fifth place in the German Derby, where **Ardukan** (Reliable Man), who finished just behind him in eighth place, and that one finished well to go third here, thus confirming once again the reliability of this year's German Derby form.

The winning distance was only a neck, but one never had the impression that Nerik was ever going to win; nevertheless this was a strong performance, and it is a great shame that Nerik is now lost to German racing; currently a place is being sought for him to stand as a stallion with interest already shown from several quarters. The handicapper has put Rebel's Romance up slightly to GAG 97 ½ (=115) and Nerik to 96 ½ (113),

which in all honesty is not a great compliment to the race. Where Rebel's Romance goes next is not clear, but Charlie Appleby, who was at Deauville, indicated later that he would return to Germany; the two possibilities would seem to be the Grosser Preis von Baden and the Preis von Europa. The latter would be easier, but the former is also being considered. However Rebel's Romance would have to show considerable improvement to defeat Torquator Tasso and Sammarco, currently the two best horses in training in Germany and both due to run at Baden-Baden.

The time of the Hoppegarten race was quite decent, especially in view of the slow early pace, and was much faster than the three other races run at the meeting over this distance. We also had a listed race on Saturday over 1800 metres, which was won by the 4yo filly **Techno Music** (Oasis Dream), who was stepping up in grade but still won comfortably. There were also two listed races on the Sunday, which both went abroad, giving the foreign raiders a clean sweep of the day's top races. First Kindred Spirit (Invincible Spirit), trained in France by Francis-Henri Graffard, produced a spectacular burst of speed to win over 1200 metres, getting up close home to defeat British hope Fauvette (Dark Angel) by a head. The first three here were all trained abroad, giving a fair indication of the current state of German sprinting. That is no real surprise, but it was certainly a surprise to see Polish-trained (but French-bred) Hipop de Loire (American Post) to win the listed race over 2800 metres.

The three foreign winners did nothing to dampen enthusiasm at Hoppegarten on what must be regarded as a highly successful meeting. The weather was slightly too hot for comfort, which kept the crowds down, but that has been a regular problem this year and is also likely to be a topic at the Grosse Woche at Baden-Baden, which starts next week.

The whole weekend in Berlin was intended to be a celebration of 200 years of German racing; the meeting at Bad Doberan on August 10th 1822 is regarded as the first proper race meeting for thoroughbreds in Germany. The weekend had started with a reception in Berlin's famed Adlon Hotel, next to the Brandenburg Gate, which was attended by all the movers and shakers of German racing. Guest of honour was German-born Winfried Engelbrecht-Bresges, now CEO of the Hong Kong Jockey Club, but the real star of the show in our eyes was our old colleague Harald Siemen, now Germany's chief handicapper, but also known as the best historian of German racing. He was there to present his new book, "200 Jahre/ 200 Momente", a history of German racing. The book, with many wonderful illustrations, attempts to show

the development of racing in Germany through 200 well chosen races and events; in this he succeeds admirably.

It is generally known that horse racing, as an organized sport, first began in England in the late 17th century. However it is certainly not so well known that Germany was the first country in continental Europe to take it up, well before France; which these days is a far more important racing nation. Racing caught on quickly in Germany, and also later in Austro-Hungary, and by the end of the 19th century there were over 100 racecourses in Germany staging regular race meetings. Siemen's book deals with this crowded period, followed by the disasters of the First World War and then in succession by the Weimar Republic, the Third Reich, the Second World War and the cold war which followed, which left half of Germany – including Hoppegarten—behind the Iron Curtain. The book handles all these dramatic developments extremely well; it seems certain to become the standard work on German racing history and although the text is of course in German, it should become an essential part of every racing library. It is published by Deutscher Sportverlag (DSV), also the publishers of Germany's racing paper the Sport-Welt; it costs 49 euros (in Germany) and is worth every penny. ISBN is 978-3-967360-03-8

After three successive Sundays with a Group One race, this weekend is much quieter. There are no group races, but two listed races for fillies at Düsseldorf and Hannover on Sunday, both with runners from abroad. However next week the action moves up a gear with the start of the Grosse Woche at Baden-Baden.

David Conolly-Smith

ZAHL DER WOCHE

6,667...

Millionen Euro wurden in den beiden Rennen, die am vergangenen Sonntag in Hoppegarten von Hong Kong aus gewettet werden konnten, dort eingesetzt. Rund zwei Prozent davon gehen an den Veranstalter in Hoppegarten. Die Einsätze liefen über den Großen Preis von Berlin und das Flieger-Listenrennen.

Eine Wiederholung gibt es am übernächsten Sonntag in Baden-Baden. Dann sollen der dortige Große Preis, das Brunner Oettingen-Rennen (Gr. II) und ein Handicap einbezogen werden. Hong Kong liegt zeitlich sechs Stunden voraus. Da es sich am 4. September um eine Veranstaltung mit vier PMU-Rennen handelt, der erste Start für 11.40 Uhr vorgesehen ist, kann auch in Hong Kong noch zu halbwegs ziviler Zeit gewettet werden.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Haute Volee (2018), St., v. **Adlerflug** – Heart of Africa, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Siegerin am 11. August in Deauville/Frankreich, Hcap, 1900m (Polytrack), €10.500

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €5.000 an Gerti Schäfer



Malekan (2019), H., v. **Isfahan** – Miss Coral, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 12. August in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufsr., 2200m, €9.500

Verkauft für 24.026 Euro an Christophe Escuder

BBAG-Herbstauktion 2020, €7.500 an HFTB Racing

Molly Fantasy (2017), St., v. **Soldier Hollow** – Molly Maxima, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Siegerin am 12. August in Tramore/Irland, Hürdenr.-Hcap, 3200m, €6.785

Meergott (2019), H., v. **Adlerflug** – Meergöttin, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 13. August in Moulins/Frankreich, 2800m, €8.000

BBAG-Herbstauktion 2020, €52.000 an Liberty Racing

Zantario (2015), W., v. **Areion** – Zantana, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 14. August in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 1600m, €10.500

Aleidis (2020), St., v. **Areion** – Anna Klara, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Siegerin am 14. August im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €355

BBAG-Herbstauktion 2021, €6.500 an Kolozsi Ranch

Acer (2019), H., v. **Earl of Tinsdal** – Adenike, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 14. August im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €260

BBAG-Herbstauktion 2020, €1.000 an RRD Training Racing

Solar (2019), H., v. **Areion** – Sorea, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 14. August im Kincsem Park/Ungarn, 1100m, ca. €240

BBAG-Herbstauktion 2020, €3.500 an Kolozsi Ranch

Shabana (2019), St., v. **Jukebox Jury** – Saldenart, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 14. August in Bratislava/Slowakei, 1800m, €2.700

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €26.000 an Loko Trans

Zanini (2013), W., v. **Poseidon Adventure** – Zuccarella, Zü.: **Susanne & Jürgen Kleibömer**

Sieger am 15. August in Meran/Italien, Hürdenr., 3300m, €9.000

Panjari (2018), H., v. **Camelot** – Path Wind, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 15. August in Meran/Italien, Premio Merano, Listenr., 2400m, €14.875



Theodora (2018), St., v. **Ito** – Tuiga, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Dritte am 15. August in Meran/Italien, Premio Merano, Listenr., 2400m, €3.570

BBAG-Herbstauktion 2018, €2.000 an Gestüt Wiesengrund

Norge (2018), St., v. **Dylan Thomas** – Nazbanou, Zü.: **Jürgen & Susanne Kleibömer**

Siegerin am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano, Listenr., 2200m, €14.875

Braveheart (2016), W., v. **Neatico** – Best Tune, Zü.: **Gestüt Hachetal**

Sieger am 15. August in Vichy/Frankreich, 1600m, €7.500

Perl (2019), St., v. **Areion** – Palena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 16. August in Deauville/Frankreich, Quinté-Hcap, 1400m, €25.000

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €61.000 an Crispin de Moubay



Nordic (2017), W., v. **Gleneagles** - Norwegian Pride, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 17. August in Bro Park/Schweden, Hcap, 1750m, ca. €4.775

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €150.000 an Peter & Ross Doyle BS

Rondina (2019), St., v. **Intello** - Rondinay, Zü.: **Ralf Kredel**

Siegerin am 18. August in Dieppe/Frankreich, 1800m, €8.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

HELMET

Roland Garros (2014), Sieger am 14. August in Coleraine/Australien, Jagdr., 3600m

Statuario (2015), Sieger am 13. August in Perth/Großbr., Jagdr., 4000m

Do It Right (2016), Sieger am 18. August in Pinjara/Australien, 1300m

ISFAHAN

Albert Bridge (2018), Sieger am 11. August in Deauville/Frankreich, 1900m (Polytrack)

MAXIOS

Parabak (2015), Sieger am 11. August in Dax/Frankreich, 2300m

POMELLATO

Till We Die (2019), Siegerin am 13. August in Moulins/Frankreich, 1000m

RED JAZZ

Ragtime Red (2015), Sieger am 15. August in Dundalk/Irland, 2100m (Polytrack)

RELIABLE MAN

Ilonas Dinosaur (2019), Siegerin am 11. August in Deauville/Frankreich, 1900m (Sand)

Ermelie (2019), Siegerin am 12. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m

Dancing Rock (2018), Siegerin am 12. August in Bro Park/Schweden, 2100m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Hannover, 21. August

Großer Preis von Volkswagen Automobile Hannover & Region

Listenrennen, 22.500 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	1 Amaana , 58 kg Stall CALIMA / Pavel Vovcenko 2017, 5j., Bsch. St. v. Reliable Man - Audrey (Sholokhov) 3-1-1-2-1-2-7-6-12-4	Andreas Helfenbein
2	7 Blue Gem , 58 kg Bosson I Lund u.a./SWE / Roger Osberg 2017, 5j., Sch. St. v. Barocci - Lana Jolie (Whipper) 2-1-1-8-8-2-4-9-2-1	Eduardo Pedroza
3	9 First Vision , 58 kg Gestüt Etzean u. Stall HorSeven / Roland Dzubasz 2018, 4j., b. St. v. Maxios - Forever Beauty (Dashing Blade) 6-1-7-2-3-7-1-2-1-7	Gavin Ashton
4	2 Istoria , 58 kg Dr. Gabriele Seitz / Henk Grewe 2018, 4j., b. St. v. Pastorius - Itzka (Kalatos) 4-3-7-6-2-1-5-1-2-8	Michael Cadeddu
5	13 Miss Take , 58 kg Andy Claire/FR / Alicja Karkosa 2018, 4j., b. St. v. Pastorius - Miss Mala (Azamour) 1-1-3-6-9-10-10-2-9-5	Benjamin Marie
6	6 Nania , 58 kg Hartmut Katschke / Roland Dzubasz 2018, 4j., Bsch. St. v. Jukebox Jury - Nella di Monsone (Monsun) 7-8-7-5-2-1-2-10-1-11	Michal Abik
7	8 Noa Lea , 58 kg Volker Käufing / Marcel Weiß 2017, 5j., Bsch. St. v. Jukebox Jury - Niandana (Makfi) 7-7-9-2-9-1-2-2-1-4	Leon Wolff
8	11 Normfliegerin , 58 kg Gestüt Wittekindshof / Waldemar Hickst 2018, 4j., F. St. v. Adlerflug - North Mum (Samum) 3-4-10-9-3-5-8-2-1-6	Alexander Pietsch
9	3 Agneta , 54 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2019, 3j., Dbsch. St. v. Almanzor - Amona (Aussie Rules) 7-5-8-1	Wladimir Panov



10 ¹² **Alpenblume**, 54 kg **Coralie Pacaut**
Kirsten Rausing / Tim Donworth
 2019, 3j., Sch. St. v. Kendargent - Alwilda (Hernando)
 1-1-1

11 ⁵ **Derida**, 55 kg **René Piechulek**
Stall Salzburg / Sarah Steinberg
 2019, 3j., Fsch. St. v. Reliable Man - Damour (Azamour)
 1-1-3-9

12 ¹⁰ **Lively**, 54 kg **Maxim Pecheur**
Gestüt Ittlingen / Markus Klug
 2019, 3j., F. St. v. Adlerflug - Landia (Acatenango)
 4-8-1-4

13 ⁴ **Samara**, 55 kg **Bauyrzhan Murzabayev**
Gestüt Etzean / Peter Schiergen
 2019, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Super Vanny (Van Nistelrooy)
 5-8-2-1-2-4

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 21. August

Großer Preis des Audi Zentrum Hannover - BBAG Auktionsrennen

Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 ³ **Georgios**, 60 kg **Bauyrzhan Murzabayev**
Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen
 2019, 3j., F. H. v. Poet's Voice - Gotia (Teofilo)
 8-5-3-3-1-5-1-1 **25:10**

2 ⁹ **Arina**, 58 kg **Michal Abik**
Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz
 2019, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Alisar (Oasis Dream)
 1-1-5 **25:10**

3 ⁵ **Naruto**, 58 kg **René Piechulek**
Stall Emoji / Pavel Vovcenko
 2019, 3j., b. H. v. Counterattack - Nessaya (Soldier Of Fortune)
 2-10-5-8-1-3-4-7-6-2 **150:10**

4 ⁸ **Conan**, 57 kg **Eduardo Pedroza**
Stall Turffighter / Andreas Wöhler
 2019, 3j., b. H. v. Lord of England - Concorde (Elusive City)
 3-4-1-3-3 **80:10**

5 ⁶ **Nerian**, 57 kg **Andreas Helfenbein**
Oliver Engel / Sascha Smrczek
 2019, 3j., db. H. v. Soldier Hollow - Nouvelle Neige (Big Shuffle)
 9-4-3-4-4-3-4-7-5-5 **250:10**

6 ¹ **Lady Horizon**, 54 kg **Leon Wolff**
Legal Horizon Racing / Bohumil Nedorostek
 2019, 3j., b. St. v. Counterattack - Lady Jacamira (Lord of England)
 5-4-1-2 **210:10**

7 ² **Mondchen**, 54 kg **Lilli-Marie Engels**
Thomas Georg Jander / Sarka Schütz
 2019, 3j., db. St. v. Sea The Moon - Meerchen (Adlerflug)
 4-1-1-5-2-6-7 **80:10**

8 ⁴ **True Tedesco**, 54 kg **Maxim Pecheur**
German Racing Club / Sascha Smrczek
 2019, 3j., b. H. v. Areion - True Girl (Doyen)
 8-7-2-5 **210:10**

9 ⁷ **Santenay**, 52 kg **Benjamin Marie**
The Glorious Four / Henk Grewe
 2019, 3j., b. St. v. New Bay - Sassella (Lope de Vega)
 5-5 **340:10**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Düsseldorf, 21. August

Großer Sparkassen-Familien-Cup Listenrennen, 22.500 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 ¹ **Sentimental Mambo**, 58 kg **Pierre Bazire**
Teruya Yoshida / Satoshi Kobayashi
 2018, 4j., b. St. v. Deep Impact - Stacelita (Monsun)
 1-6-7-1-3-2-2-6-2-2

2 ⁴ **Chic Cherie**, 57 kg **Takuya Ono**
Healthy Wood Co Limited / Satoshi Kobayashi
 2018, 4j., Sch. St. v. Muhaarar - Cheriearch (Arch)
 6-2-3-2-11-1-1-5-5-6

3 ⁸ **Divine Light**, 57 kg **Antonio Orani**
Matthew Coleman / Jérôme Reynier
 2018, 4j., b. St. v. Kingman - Blue Angel (Oratorio)
 7-1-2-10-6-6-1

4 ⁹ **Donna Anna**, 57 kg **Jozef Bojko**
Alexander Pereira / Henri Alex Pantall
 2018, 4j., F. St. v. Dutch Art - Daria (Rock of Gibraltar)
 7-5-3-6-2-8-6-8-1-1

5 ³ **My Motivate Girl**, 57 kg **Miguel Lopez**
Motivated People/SWE / Jessica Long
 2017, 5j., b. St. v. Requito - Albaraaha (Iffraaj)
 6-1-5-5-4-3-4-4-5-4

6 **6 Artemia**, 55 kg **Andrasch Starke**
Stall Herb / Gerald Geisler
 2019, 3j., b. St. v. Declaration Of War - Auntinet (Invincible Spirit)
 2-1-8-4-9-1-2

7 **7 Different Illusion**, 55 kg **Bayarsaikhan Ganbat**
Szabo Hunor / Stanislav Georgiev
 2019, 3j., b. St. v. Charming Thought - Daysiwaay (Daylami)
 1-7-5-2-1-2-2-4

8 **5 Nandina**, 55 kg **Marco Casamento**
Gestüt Etzean / Jean-Pierre Carvalho
 2019, 3j., b. St. v. Areion - Navajo Queen (Monsun)
 11-1-10-1

9 **2 Rosenart**, 55 kg **Martin Seidl**
Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics
 2019, 3j., b. St. v. Areion - Rose Rized (Authorized)
 2-1-6-7-2-6-4-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Keine Deutschen in den Highlights

Freitag, 19. August

York/GB

Nunthorpe Stakes – Gr. I, 595.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Lonsdale Cup – Gr. II, 298.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3300 m

Gimcrack Stakes – Gr. II, 298.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Samstag, 20. August

Curragh/IRE

Futurity Stakes – Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Debutante Stakes – Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Deauville/FR

Prix de la Nonette – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix du Calvados – Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Prix Daphnis – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1600 m

Sandown/GB

Atalanta Stakes – Gr. III, 95.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Solario Stakes – Gr. III, 71.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

York/GB

City of York Stakes – Gr. II, 476.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Strensall Stakes – Gr. III, 179.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Sonntag, 21. August

Deauville/FR



Ebaiyra, Dritte im Dallmayr-Preis, versucht sich in Deauville erneut auf Gr. I-Niveau. www.galoppfoto.de – WiebkeArt

Prix Morny – Gr. I, 350.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Prix Jean Romanet – Gr. I, 250.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m

Prix de Pomone – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2500 m

Prix Kergorlay – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3000 m

Naas/IRE

The Ballyogan Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1200 m

Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp – Gr. III, 124.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>